

MITTEILUNGSBLATT

MIT KULTURHERBSTPROGRAMM



ASBACH-BÄUMENHEIM

AUS DER GEMEINDE	6
Ernteaktion „Gelbes Band“	6
„Asbach-Bäumenheim fährt vor!“ – Carsharing geht in die nächste Runde	8
Anpassung der Nutzungsregelungen für den Bürgersaal der Gemeinde	9
Kinderspielplatz im Naherholungsgebiet Hamlar wieder geöffnet	10
Asbach-Bäumenheim plant kommunales Sturzflut-Risikomanagement	11
Gemeinde beschafft mobiles Notstromaggregat	12
Fertigstellung der Außenanlage am neuen Wasserhaus	13
Sicherer Verkehr durch Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern	14
„Gepflegt mit Herz!“ – Inklusion auf dem Friedhof	15
Für ein sauberes Miteinander: Sackerl fürs Kackerl	16
Hydroponik-Projekt an der Schule in Asbach-Bäumenheim	17
Neubau von Schule und Hallenbad	18
40 Jahre Musikvereinstradition in Asbach-Bäumenheim	20
Wir haben gefeiert! 30 Jahre Dr.-Hermann-Fendt-Kindertagesstätte	22
Tafel in Asbach-Bäumenheim	25
Neue Stellvertretende Kommandantin bei der Feuerwehr AB	26
Die Fire Kids stellen sich vor	27
125 Jahre Schützen Bäumenheim – ein Rückblick aufs Schützenfest	28
Aufruf der Stockfreunde Bäumenheim	29
Neuwahlen beim Kulturclub Bäumenheim	29
XXL-Adventskalender – Der lebendige Adventskalender	31
 AUS DEM GEMEINDERAT	 32
Ernennung eines neuen Feldgeschworenen	32
Beschlussauszüge März bis Juli 2025	34
Neues Baugebiet „Auf der Nachtweide“	41
 AUS DER VERWALTUNG	 42
Gefunden – Verloren	42
Engagierte Wahlhelfer gesucht!	43
Azubi-Talk #9: Interview mit den Referenten für Familie, Kinder und Senioren	44
Bye Bye Übergangsrathaus	45
Gemeinsam ins neue Schuljahr	46
 23. KULTURHERBST 2025	 48
Programm des Kulturherbstes	50
Termine Kulturherbst	55
 VERANSTALTUNGEN	 56
Termine September 2025 bis November 2025	57
Vortrag der KAB: „Künstliche Intelligenz (KI)“	58
 KINDERSEITE	 59
Herbstliches Bilderrätsel	59

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser,

in der zweiten Ausgabe des gemeindlichen Mitteilungsblatts für das Jahr 2025, die gleichzeitig auch die insgesamt nun schon zehnte Ausgabe seit der Premiere im Jahr 2022 darstellt, erhalten Sie als Bürgerinnen und Bürger in Asbach-Bäumenheim und Hamlar wieder zahlreiche offizielle Informationen aus erster Hand – und zwar wie gewohnt in kompakter Form sowie in unverfälschter Art und Weise. Denn das Ziel war und ist es, mit diesem unpolitischen sowie überparteilichen Kommunikationsmittel für mehr Transparenz der vielschichtigen Tätigkeiten sowie guten Arbeit in und für unsere Gemeinde zu sorgen. Ich lege Ihnen deshalb die Lektüre dieses Informationsmediums wärmstens ans Herz, wenn Sie sich für die Fakten zu den gemeindlichen Projekten, Maßnahmen und Planungen sowie darüber hinaus auch für Gemeinderatsbeschlüsse, Veranstaltungen sowie weitere Informationen aus der Gemeindeverwaltung interessieren.

Wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, steht Bauamtsleiter Stefan Bissinger krankheitsbedingt schon seit Ende Februar nicht mehr zur Verfügung. Dieser personelle Ausfall trifft nicht nur die Bauabteilung und die Rathausverwaltung, sondern darüber hinaus auch die gesamte Gemeinde schwer, da doch nun schon seit Monaten insbesondere auch seine langjährigen Erfahrungen und Expertisen in Hoch- und Tiefbau fehlen. Auch wenn sich alle Beteiligten in der Verwaltung allergrößte Mühe geben, kann dieser Ausfall nicht kompensiert werden. Da nicht absehbar ist, ob und wann er wieder in den Dienst zurückkehrt, bitte ich um Ihr Verständnis, dass sich

einige Baumaßnahmen/-projekte unweigerlich verzögern werden.

Dass es dennoch viel zu berichten gibt, werden Sie merken, wenn Sie die nachfolgenden Seiten durchblättern und aufmerksam lesen. Natürlich wirft vor allem das Großprojekt „Neubau von Schule und Hallenbad“ seine großen Schatten voraus und steht nach langer Vorbereitungs-, Planungs- und Entscheidungszeit nun direkt vor der Umsetzung. Bildlich gesprochen: Der Zug ist nun endlich auf die Schienen gesetzt und nimmt immer mehr an Tempo zu! Es ist toll zu sehen, wie sich unsere Nachbargemeinden Mertingen und Oberndorf mit an unserem neuen Hallenbad beteiligen und engagieren – eine interkommunale Zusammenarbeit, die seinesgleichen sucht! Gemeinsam werden wir den Neubau von Hallenbad und Schule stemmen und finanzieren!

Aber nun wünsche ich Ihnen erst einmal viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe!

Herzlichst Ihr
Martin Paninka




Foto: Gregor Wiebe

KONTAKT

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindeverwaltung
Rathausplatz 1
86663 Asbach-Bäumenheim

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag	08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr



Tel.: +49 906 2969-0



Fax: +49 906 2969-40



Mail: info@asbach-baeumenheim.de



Web: www.asbach-baeumenheim.de

FÜR DEN NOTFALL

Polizei	Tel. 110
Rettungsleitstelle	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (24 Stunden)	Tel. 116 117
Apothekennotdienst	Tel. 0800 0022833
Gift Notruf	Tel. 089 19240
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111
Karten-Sperrung	Tel. 116 116
Entstörungsdienst Strom	Tel. 0800 5396380
Entstörungsdienst Gas	Tel. 0800 1828384
Wasser und Abwasser, Bauhof Asbach-Bäumenheim	Tel. 0151 18235686
Psychiatrischer Krisendienst Schwaben	Tel. 0800 655 3000



STANDORTE DEFIBRILLATOREN IN ASBACH-BÄUMENHEIM

Raiffeisen-Volksbank, Römerstraße 2
Sparkasse, Marktplatz 2
Firma AGCO, Fendtstraße 1 (Pforte)
FFW Asbach-Bäumenheim, Feuerwehrgerätehaus, Kirchenweg 19

TELEFONVERZEICHNIS GEMEINDEVERWALTUNG

BÜRGERMEISTERAMT

2969-500	Paninka Martin	Bürgermeister	2.02
2969-501	Schröttle Leonie	Vorzimmer Bürgermeister	2.01

GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG

2969-510	Konrad Jochen	Referent	2.03
2969-511	derzeit nicht besetzt	Vorzimmer Referent	2.04

STABSSTELLEN

2969-505	Niebler Kurt	Projektleitung Schule und Hallenbad	3.04
2969-515	Dobrocani Sarah	Grundstücksverwaltung / Klimaschutz und Nachhaltigkeit	2.04
2969-600	Lorenz Wolfgang	IT	2.06

A1: HAUPT-, PERSONAL-, STANDESAMT, ORDNUNGSAMT UND BÜRGERBÜRO

2969-100	Biswanger Anja	Abteilungsleitung Haupt-/Personal- verwaltung, Standesamt	1.03
2969-101	Muca Sindy	Haupt-/Personalverwaltung, Leitung Standesamt	1.04
2969-102	Queißert Sarah	Bürgerbüro	1.01
2969-103	Helms Patrick	Bürgerbüro	1.01
2969-104	Moll Yvonne	Ordnungsamt	1.02
2969-105	Genschel Lisa Marie	Gemeindejugendpflege	3.07

A2: FINANZVERWALTUNG, KASSE

2969-200	Siebold Johanna	Abteilungsleitung Finanzverwaltung	1.05
2969-201	Umlauf Hanna	Finanzverwaltung	1.06
2969-202	Eberle Manuel	Finanzverwaltung	1.06
2969-203	Hartl Michaela	Finanzverwaltung	1.07
2969-204	Gumpp Ursula	Kasse	2.05
2969-205	Wirkner Claudia	Kasse	2.05

A3: BAUAMT

2969-300	Bissinger Stefan	Abteilungsleitung Bauamt	3.05
2969-301	Spanknebel Lisa	Bauamt	3.02
2969-302	Stadlmayr Monika	Bauamt	3.02
2969-303	Fischer Andrea	Bauamt	3.03
2969-304	Hanne Sandra	Bauamt	3.03

WEITERE KONTAKTDATEN

2969-120	Brunner Sophia	Azubi	
2969-121	Weishaupt Julia	Azubi	
2969-150	Haller Pia / Lechner Marianne / Paninka Lieselotte	Bücherei	1.08



GEMEINDE

MITMACHEN & OBST RETTEN – ERNTEAKTION „GELBES BAND“

Um einen Beitrag gegen die Lebensmittelverschwendung zu leisten, gibt es das deutschlandweite Ernteprojekt „Gelbes Band“. Seit 2021 nimmt auch der Landkreis Donau-Ries sowie einige Städte und Gemeinden daran teil.

Ziel ist es, regionales Obst vor dem Verderben zu retten, indem kommunale Obstbäume mit gelben Bändern ausgestattet werden und mehr Obstbäume vollständig abgeerntet werden. Das gelbe Band signalisiert, dass das Obst dieser Bäume kostenlos und ohne weitere Rücksprache für den Eigenbedarf gepflückt werden darf.

„Da sich offenbar noch nicht überall in der Gemeinde herumgesprochen hat, dass auch wir uns bereits seit dem Jahr 2023 an dieser Aktion beteiligen, möchten wir noch einmal explizit darauf hinweisen, was es mit den Obstbäumen mit gel-

ben Bändern auf sich hat und zugleich auch alle Bürgerinnen und Bürger ermuntern, sich hier in Maßen kostenlos für den Eigenbedarf zu bedienen“, sagt Bürgermeister Martin Paninka.

Obstbäume mit gelben Bändern stehen zum Beispiel an der Streuobstwiese südlich des Sportgeländes (an der Straße „Am Sportplatz“) oder in der Verlängerung der Eichendorffstraße.

Auch Privatleute, Vereine oder andere können mitmachen und ihre Bäume mit dem gelben Band versehen.

So funktioniert's:

Besitzer von Obstbäumen, die ihre Früchte nicht selbst ernten möchten oder können, markieren ihre Bäume mit einem gut sichtbaren gelben Band am Stamm. Damit geben sie diese öffentlich zur kostenlosen Ernte frei.

Der Landkreis Donau-Ries hat dies bei landkreiseigenen Bäumen entlang von

Kreisstraßen getan und diese gekennzeichnet.

Um Suchenden die Ernte zu erleichtern, können die Standorte der markierten Bäume an das Landratsamt gemeldet werden. Diese erscheinen dann auf einer virtuellen Karte unter dem Bereich „Gartenkultur und Landespflege“ auf der Website des Landratsamts Donau-Ries.

Für die Baumstandorte gilt:

- Die Ernte erfolgt auf eigene Gefahr.
- Die Verkehrssicherheit der Bäume ist durch die Besitzer zu gewährleisten.

Die Gemeinde unterstützt die Aktion gerne!

Wenn Sie keine eigenen Bänder haben, melden Sie sich bei uns im Bürgerbüro der Gemeinde Asbach-Bäumenheim – wir helfen weiter oder besorgen passende Bänder über das Landratsamt.

ZUM LESER-FOTO

„ABENDSPEKTAKEL“ VON MARIO FELKL

Die Blumen und Gräser wurden auf diesem Bild perfekt in Szene gesetzt. Dieser orange leuchtende Sonnenuntergang präsentiert sich von seiner

schönsten Seite.

Aufgenommen wurde das Foto bereits vor ein paar Jahren auf Bäumenheimer Flur.



Sie möchten ein Bild für unsere Winter-Ausgabe im Dezember einsenden? Schicken Sie uns gerne eine Mail an mitteilungsblatt@asbach-baeumenheim.de. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Foto: Mario Felkl

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Martin Paninka bietet monatlich eine Bürgersprechstunde an. Jeweils von 15 bis 18 Uhr können die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger unkompliziert und persönlich vorgetragen werden.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Melden Sie sich hierfür telefonisch im Vorzimmer unter der Telefonnummer 0906 2969-501 oder per E-Mail unter vzbm@asbach-baeumenheim.de.

An folgenden Terminen finden voraussichtlich die nächsten Bürgersprechstunden statt:

04. September, 02. Oktober, 06. November



Foto: Gregor Wiebe

"ASBACH-BÄUMENHEIM FÄHRT VOR!" – CARSHARING GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Der erste Carsharing-9-Sitzer hat sich als voller Erfolg erwiesen: Rund 90.000 gefahrene Kilometer und 150 registrierte Nutzer machen den Standort Asbach-Bäumenheim zu einem der erfolgreichsten in ganz Deutschland. Das bestätigt auch Herr Klotz, Sales Manager der Firma mikar.

Dieses erfolgreiche Mobilitätsangebot wurde durch die Unterstützung zahlreicher lokaler Unternehmen und Geschäftspartner ermöglicht. So konnten vielfältige Fahrten für Vereine, Organisationen, Privatpersonen sowie Jugendprojekte realisiert werden – ein echter Gewinn für unsere Gemeinde.

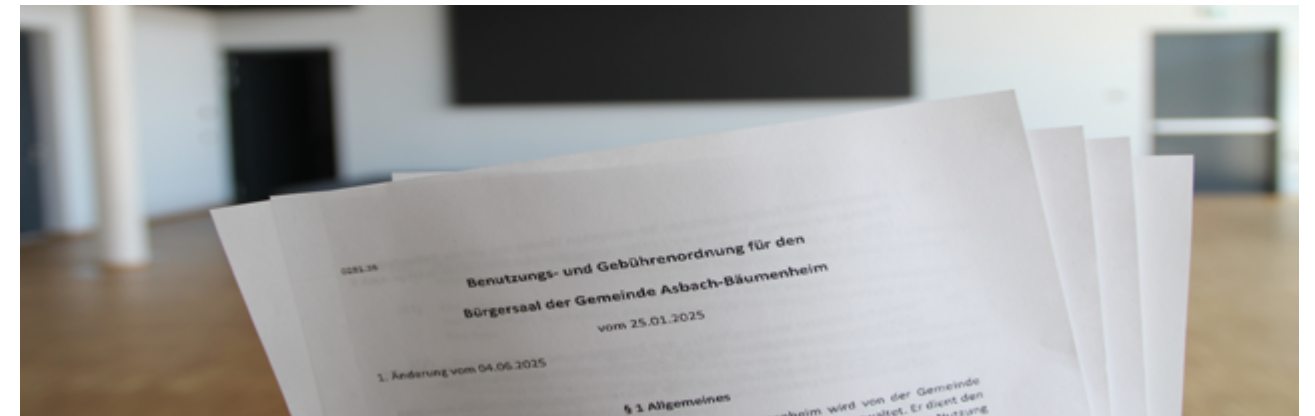
Auf Grundlage dieses Erfolgs hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. März 2025 beschlossen, den Vertrag mit der Firma mikar zu verlängern. Damit wird nicht nur der Betrieb fortgesetzt, sondern auch die Anschaffung eines neuen 9-Sitzers ermöglicht, der weiterhin für flexible und nachhaltige Mobilität in Asbach-Bäumenheim sorgt.



Der erste Carsharing-9-Sitzer wurde der Gemeinde im Dezember 2021 übergeben.
Foto: Leonie Schröttle

Bürgermeister Martin Paninka richtet seinen Dank an alle Beteiligten: **„Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Firmen und Spender, die das Projekt mit Werbung auf dem neuen Fahrzeug unterstützen. Damit leisten sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Mobilität, sondern sorgen auch für eine starke Sichtbarkeit im öffentlichen Raum. Lassen Sie uns gemeinsam dieses erfolgreiche Angebot weiterentwickeln und die Mobilität in Asbach-Bäumenheim nachhaltig stärken.“**

ANPASSUNG DER NUTZUNGSREGELUNGEN FÜR DEN BÜRGERSAAL DER GEMEINDE



Die Benutzungs- und Gebührenordnung für den Bürgersaal wurde zum 04.06.2025 angepasst.
Foto: Leonie Schröttle

Seit Februar 2025 steht der modern ausgestattete Bürgersaal der Gemeinde Asbach-Bäumenheim Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und externen Veranstaltern zur Verfügung.

Mit Küche, sanitären Anlagen und moderner Technik wie Video-Wall, Soundanlage und Bühnenbeleuchtung bietet der Saal beste Voraussetzungen für unterschiedlichste Veranstaltungen.

Aufgrund einiger Vorkommnisse hat die Verwaltung nun die Benutzungs- und Gebührenordnung überarbeitet. Ziel ist es, den Bürgersaal weiterhin fair, sicher und verantwortungsvoll nutzbar zu machen.

Wichtige Änderungen im Überblick:

- *Bei Schäden ist künftig der Neuwert der Einrichtung zu ersetzen – eine Haftpflichtversicherung wird empfohlen.*
- *Die Küchennutzung ist jetzt generell in der Gebühr enthalten.*

- *Es gilt ein Klebeverbot an Wänden, Türen und Fenstern.*
- *Die stationäre Bühnenlichtanlage ersetzt die bisher mobile Lösung.*
- *Die Nutzung von mitgebrachten Soundboxen ist erlaubt, aber auf max. 80 dB begrenzt.*
- *Externe Veranstaltungstechniker können bei Bedarf hinzugebucht werden.*
- *Nur die gemeindeeigene Bestuhlung und Betischung darf verwendet werden (Ausnahme: Stehtische).*

Zudem wurden die Benutzungsgebühren überarbeitet. Für Bürgerinnen und Bürger sowie örtliche Vereine wurden die Preise attraktiver gestaltet.

Die vollständige Benutzungs- und Gebührenordnung ist auf der Homepage der Gemeinde (Rubrik „Verwaltung & Gemeinderat – Gebühren und Steuern“) abrufbar oder im Rathaus einsehbar.

Kontaktdaten bei Fragen oder Buchungen:

Ansprechpartner: Lisa Marie Genschel
Telefon: 0906 2969-105
E-Mail: belegungskalender@asbach-baeumenheim.de

Weitere Infos & Gebührenordnung: www.asbach-baeumenheim.de

KINDERSPIELPLATZ IM NAHERHOLUNGSGEBIET HAMLAR WIEDER GEÖFFNET!

Nach den schweren Hochwasserschäden im Juni 2024 war es in den Pfingstferien endlich soweit: der Kinderspielplatz im Naherholungsgebiet wurde wieder geöffnet! Die Flut hatte das gesamte Gebiet, insbesondere auch den Spielplatz im Naherholungsgebiet, stark in Mitleidenenschaft gezogen. Über Monate war das Areal gesperrt und unbespielbar.

Der gemeindliche Bauhof hat den Spielplatz nach dem Rückgang des Hochwassers gründlich überprüft, instand gesetzt und sicherheitstechnisch freigegeben. Dabei wurde nicht nur repariert – auch optisch wurde der Bereich aufgewertet, damit Kinder und Familien wieder einen einladenden, sicheren und schönen Ort zum Spielen und Verweilen vorfinden.

Die Wiedereröffnung ist ein starkes Symbol für den gelungenen Wiederaufbau nach der Naturkatastrophe – und ein

echter Lichtblick für alle Familien in unserer Gemeinde.

"Ein herzliches Dankeschön an das Bauhof-Team, das mit viel Einsatz und Sorgfalt für die Wiederherstellung gesorgt hat!", so Bürgermeister Paninka.



Der Spielplatz im Naherholungsgebiet Hamlar nach dem Hochwasser. Foto: Martin Paninka

WASSERWACHT BÄUMENHEIM WIEDER IM EINSATZ!

Pünktlich zum Sommerbeginn 2025 ist auch die Wasserwacht Bäumenheim wieder mit ihrem Wachdienst am Baggersee im Naherholungsgebiet Hamlar aktiv. Nach den Einschränkungen durch das Hochwasser 2024 ist dies ein weiterer wichtiger Schritt zurück in die Normalität.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Wasserwacht sorgen vor Ort für Sicherheit beim Baden und Wassersport, insbesondere an gut besuchten Sommertagen. Ihre Präsenz ist ein wesentlicher Baustein für den sicheren Betrieb des beliebten Badesees.

"Die Gemeinde Asbach-Bäumenheim dankt der Wasserwacht herzlich für ihren

verlässlichen Einsatz – ihr Engagement trägt maßgeblich dazu bei, dass unser Naherholungsgebiet wieder vollumfänglich genutzt werden kann.", betont Martin Paninka.



Der Wachdienst konnte pünktlich zum Sommerbeginn wieder starten. Foto: Martin Paninka

ASBACH-BÄUMENHEIM PLANT KOMMUNALES STURZFLUT-RISIKOMANAGEMENT

Um künftig besser auf Starkregenereignisse vorbereitet zu sein, hat der Gemeinderat Asbach-Bäumenheim am 24. Juni 2025 einstimmig beschlossen, ein kommunales Sturzflut-Risikomanagement auszuschreiben.

„Ziel ist es, künftig besser auf extreme Wetterlagen vorbereitet zu sein, die Bevölkerung zu schützen und Schäden an öffentlicher und privater Infrastruktur zu minimieren.“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Paninka.

Das Konzept, das auf Empfehlungen des Bayerischen Umweltministeriums basiert, umfasst Gefahrenanalysen, Starkregen Gefahrenkarten sowie Vorschläge für Schutzmaßnahmen und Verbesserungen der Entwässerung.

Gefördert wird das Vorhaben durch den Freistaat Bayern über das Wasser-

wirtschaftsamt Donauwörth. Von den geschätzten Gesamtkosten von rund 100.000 € übernimmt der Freistaat bis zu 75 %. Die Gemeinde trägt ca. 25.000 €.

„Da mit einer Förderzusage frühestens im 2. Quartal 2026 zu rechnen ist, ist eine haushaltsrechtliche Berücksichtigung im Gemeindehaushalt 2026 vorgesehen. Voraussetzung für die Förderung ist die Einholung von mindestens drei Angeboten qualifizierter Ingenieurbüros. Die Gemeinde hat fünf Büros bereits zur Angebotsabgabe aufgefordert“, so Referent Jochen Konrad.

Asbach-Bäumenheim folgt damit dem Beispiel vieler Nachbarkommunen und setzt ein Zeichen für vorausschauende Klima- und Umweltvorsorge. Die Ergebnisse des Risikomanagements sollen 2026 in die weitere Gemeindeentwicklung einfließen.

SANIERUNG DES SCHÜTZENHEIMS NACH HOCHWASSERSCHADEN GESTARTET

Im Ortsteil Hamlar haben Ende Juni 2025 endlich die Sanierungsarbeiten am Schützenheim begonnen. Das Gebäude war beim schweren Hochwasser im Jahr 2024 stark beschädigt worden und konnte seither nicht mehr genutzt werden.



Das Schützenheim Diana Hamlar während der Sanierung. Foto: Firma Bauroom GmbH & Co. KG

Nach einer intensiven Planungsphase und der notwendigen Ausschreibung wurde ein Generalunternehmer mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Dieser koordiniert alle nötigen Maßnahmen in enger Abstimmung mit der Gemeinde, der Versicherung und weiteren Beteiligten.

Zu den wichtigsten Baumaßnahmen zählen unter anderem auch die Erneuerung der Elektroinstallationen sowie der Einbau einer modernen Lüftungsanlage, um das Gebäude für die Zukunft besser auszustatten.

„STROM, WENN’S DRAUF ANKOMMT“ – GEMEINDE BESCHAFFT MOBILES NOTSTROMAGGREGAT

Die Gemeinde Asbach-Bäumenheim hat 2024 ein mobiles Notstromaggregat angeschafft, um im Katastrophenfall kritische Infrastrukturen aufrechterhalten und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr sichern zu können.

„Ein flächendeckender Stromausfall ist kein unrealistisches Szenario mehr – wir wollen vorbereitet sein und Verantwortung übernehmen.“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Paninka.



Die Gemeinde hat 2024 ein mobiles Notstromaggregat beschafft. Foto: Benjamin Baumann

Das Aggregat stellt die Notstromversorgung im Feuerwehrhaus sowie im Rathaus sicher und kann bei Bedarf auch als Versorgungstützpunkt für die Bevölkerung dienen. Eine Einspeisemöglichkeit für die Schmutterhalle als Notunterkunft ist in Planung.

„Mit dieser Investition stärken wir die Krisenfestigkeit unserer Gemeinde und schaffen gleichzeitig praktische Vorteile – auch bei Übungen und Veranstaltungen.“, so Paninka weiter.

Da das vorhandene Aggregat immer nur einen Standort versorgen kann, prüft die Gemeinde zeitnah die Anschaffung eines zweiten Geräts.

Die Kosten für das erste Aggregat beliefen sich auf rund 47.700 Euro.



Foto: Holger Meitingner

SAVE THE DATE: 9. MARKTPLATZ-WEIHNACHT 2025

Alle Bürgerinnen und Bürger sind am Samstag, den 13. Dezember 2025 wieder herzlich zur jährlichen Marktplatz-Weihnacht eingeladen.

Weitere Informationen zum Programm werden rechtzeitig bekannt gegeben.

FERTIGSTELLUNG DER AUSSENANLAGE AM NEUEN WASSERHAUS IN ASBACH-BÄUMENHEIM



Die Außenanlage am Wasserhaus in Asbach-Bäumenheim wurde fertiggestellt. Foto: Leonie Schröttle

„Mit der Fertigstellung der Außenanlagen ist ein weiterer bedeutender Meilenstein beim Neubau des Wasserhauses erreicht. Das Gelände zeigt sich nun in einem gepflegten und funktionalen Zustand: Zufahrt, Wege, Grünflächen sowie die Einfriedung wurden fertiggestellt und sorgen künftig für einen sicheren und gepflegten Betrieb“, so Lisa Spanknebel vom Bauamt-Team.

Auch rechnerisch ist das Bauprojekt nun abgeschlossen – mit Eingang der Schlussrechnung im Juni belaufen sich die Gesamtkosten auf 6,1 Millionen Euro. Diese Summe wurde zunächst vollständig von der Gemeinde übernommen.

In Artikel 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) schreibt der Gesetzgeber jedoch vor, dass der Aufwand für die Herstellung oder die Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtungen von den Grundstückseigentümern oder den Erbbauberechtigten getragen werden muss. Wesentlich hierbei ist das sogenannte Kostendeckungsprinzip. Demnach sind

die für die Gemeinde angefallenen Kosten im Bereich der Wasserversorgung zu refinanzieren, Über- oder Unterdeckungen sind auszugleichen.

Der Kommune steht es hierbei frei, ob sie den Investitionsaufwand entweder komplett über die Benutzungsgebühren, komplett über einen einmaligen Beitrag, oder teils über Gebühren und teils über einen Beitrag decken möchte.

Momentan werden in enger Zusammenarbeit mit einem Fachbüro verschiedene Berechnungsmodelle zu den jeweiligen Finanzierungsalternativen ausgearbeitet. Anhand dieser Berechnungen wird sich der Gemeinderat dann für eine Abrechnungsmethode entscheiden.

„Sobald festgelegt wurde, in welcher Form die Kosten für das Wasserhaus umgelegt werden sollen, werden die betroffenen Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten über die zu erwartende finanzielle Belastung informiert.“, berichtet Manuel Eberle, Mitarbeiter der Finanzverwaltung.



Foto: Diana Sonntag

DER AST MUSS AB – SICHERER VERKEHR DURCH RÜCKSCHNITT VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen Fußgängern, Auto- und Radfahrern immer wieder zu schaffen. Wegen mancher Überwüchse müssen Fußgänger und Radfahrer sogar auf die Straße ausweichen.

„Wir bitten Sie dringend Ihre Hecken und Sträucher zurückzuschneiden bzw. diese Arbeiten durch Ihre Mieter oder Pächter erledigen zu lassen, so dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können und keine Sichtbehinderungen entstehen.“ appelliert Bürgermeister Martin Paninka.

In Straßen ohne Gehwege wird die Straßenbreite vermindert, so dass entweder gar nicht mehr oder nur mit starker Behinderung des Verkehrs geparkt werden kann. Zudem werden Verkehrszeichen verdeckt und stark bewachsene Straßenecken sind auch für Autofahrer nur schlecht einzusehen, so dass das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich ist.

Auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden, aber im oberen Bereich in den öffentlichen Straßengrund hineinragen, stellen eine Verkehrsgefährdung

dar, da auch hier nicht die gesamte Gehwegbreite für den Fußgängerverkehr bzw. Straßenbreite für den Fahrverkehr zur Verfügung steht.

Grundstückseigentümer sind verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Anpflanzungen entstehen können.

Der Rückschnitt der Gewächse sollte idealerweise im Zeitraum von Herbst bis Ende Winter erfolgen, während gesetzliche Regelungen einen radikalen Rückschnitt von 1. März bis 30. September verbieten.

Die lichte Höhe, innerhalb derer der Verkehrsraum von allen Hindernissen freizuhalten ist, beträgt für Fahrbahnen 4,50 m und Geh-/Radwege 2,50 m. Die gesamte Straßenbreite bis zur Gehweghinterkante ist freizuhalten.

Bürgermeister Paninka appelliert: „Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Mitmenschen. Schneiden Sie bitte Hecken, Bäume und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurück. Bedenken Sie dabei, dass bei Regenwetter oder Schneefall der Grünbewuchs schwerer wird und dadurch noch weiter in den öffentlichen Verkehrsraum hineinhängt.“

UNKRAUT ADÉ – VERPFLICHTUNG ZUR REINHALTUNG VON GEHWEGEN UND STRASSEN

Nach geltendem Ortsrecht sind die Grundstückseigentümer auch dazu verpflichtet, im Rahmen der wöchentlichen Straßenreinigungspflicht die Gehwege und Abgrenzungen zur Fahrbahn von Unkraut zu befreien.

„Durch den ungehinderten Wuchs von Gras und Unkraut werden die Straßenbeläge stark in Mitleidenschaft gezogen

und deren Lebensdauer verkürzt. Dies wiederum verursacht unnötige Kosten für die Gemeinde und somit auch für den einzelnen Bürger“, erklärt die Mitarbeiterin des Ordnungsamtes Yvonne Moll.

Die Grundstückseigentümer werden daher gebeten, ihrer Verpflichtung nachzukommen.

"GEPFLEGT MIT HERZ!" – INKLUSION AUF DEM FRIEDHOF

Dieses Jahr wurde die Pflege des gemeindlichen Friedhofs in Asbach-Bäumenheim an die Stiftung Sankt Johannes aus Schweinspoint durch die Gemeinde vergeben. Die Aufgaben umfassen unter anderem den Heckenrückschnitt und das Unkrautjäten.

Die Stiftung Sankt Johannes arbeitet nach dem Prinzip der Inklusion: Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten dort gemeinsam und gleichberechtigt. Ziel ist es, allen Menschen die Chance zu geben, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben – selbstbestimmt, respektvoll und auf Augenhöhe.

„Es freut mich, dass wir Menschen mit Beeinträchtigung eine sinnstiftende Aufgabe ermöglichen und gleichzeitig unseren Friedhof in guten Händen wissen.“

Bürgermeister Martin Paninka

Die Gemeinde Asbach-Bäumenheim sieht in der Zusammenarbeit einen wertvollen Beitrag zu mehr Teilhabe und Chancengleichheit – mitten im Alltag, mitten im Ort.

„Diese Zusammenarbeit zeigt, wie soziale Verantwortung und kommunale Aufgaben sinnvoll miteinander verbunden werden können.“

Bürgermeister Martin Paninka



Die Pflege des Friedhofs wird seit diesem Jahr von der Stiftung Sankt Johannes übernommen. Foto: Diana Sonntag

FÜR EIN SAUBERES MITEINANDER: SACKERL FÜRS KACKERL

Die Gemeindeverwaltung weist alle Hundehalter darauf hin, dass Hinterlassenschaften der Vierbeiner beseitigt werden müssen.

„Wir wissen, dass sich die große Mehrheit daran hält. Uns geht es wieder einmal um die ewig Unbelehrbaren. Unser Appell an



Foto: Diana Sonntag

alle: Wenn Sie beobachten, dass jemand seinen Hundekot nicht entfernt, sprechen Sie ihn bitte darauf an, richtet sich das Ordnungsamt an die Öffentlichkeit.

Verschmutzungen durch Hundekot auf Gehwegen und Grünflächen sind nicht nur ein allgemeines Ärgernis, sondern durchaus auch eine Infektionsquelle – dies kann insbesondere auf Spielplätzen für die Kinder auch gesundheitsgefährdend sein!

Dafür hat die Gemeinde seit Jahren über den gesamten Ort verteilt Hundetoiletten aufgestellt, die sowohl einen Kotbeutelspender als auch einen Mülleimer enthalten. Außerdem können im Bürgerbüro Hundekotbeutel-Rollen zum Preis von 1 € pro Rolle (1 Rolle = 20 Stück) erworben werden.

Aus Rücksichtnahme gegenüber allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern werden alle Hundehalter gebeten, zum „Gassi gehen“ einen Kotbeutel mitzunehmen und den gefüllten Beutel im Sinne des Naturschutzes auch ordnungsgemäß in einem der zahlreichen Mülleimer zu entsorgen.

HUNDE AN DIE LEINE NEHMEN

Man hört oft den Satz: „Der Hund tut doch nichts“. Doch die Realität zeigt, dass nicht alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sich in der Nähe freilaufender Hunde wohlfühlen. In letzter Zeit erhält das Ordnungsamt vermehrt Hinweise, dass Hunde in unserer Gemeinde häufig ohne Leine unterwegs sind. Das ist grundsätzlich auch nicht verboten, jedoch sollte immer eine Leine griffbereit sein.

Selbst der freundlichste Hund kann unerwartet reagieren – sei es durch eine plötzliche Bewegung, ein anderes Tier

oder ein lautes Geräusch. Nicht jeder Mensch ist hundeerfahren. Mancher hat Angst vor Hunden. Deshalb bitten wir alle Hundehalterinnen und Hundehalter, bei Begegnungen mit anderen Menschen ihren Vierbeiner an die Leine zu nehmen – besonders, wenn jemand darum bittet. So sorgen wir gemeinsam für ein harmonisches und sicheres Miteinander.

Hinweis: Das Mitbringen und Freilaufenlassen von Hunden auf öffentlichen Spielplätzen ist gemäß der gemeindlichen Kinderspielplatzsatzung untersagt.

HYDROPONIK-PROJEKT AN DER SCHULE IN ASBACH-BÄUMENHEIM

Pflanzen ohne Erde? Das geht! Die Klassen 3, 4 und 8 der Grund- und Mittelschule Asbach-Bäumenheim lernten bei einem praxisnahen und zukunftsorientierten Projekt, wie ressourcenschonender Anbau funktioniert. Mit der Kratky-Methode entstanden aus Joghurtkübeln einfache Pflanzgefäße – ganz ohne Strom, nur mit Nährlösung.

Highlight war der selbstgebaute Hydrotower nach der NFT-Methode, den Herr Freismuth eigens konstruierte. Die Schüler gestalteten aktiv mit: Sie klebten Ringe, schnitten Pflanzöffnungen und arbeiteten mit dem Heißluftfön. Ziel ist ein rein hydroponischer Schulgarten – und das Thema bekannter zu machen.

Die Begeisterung war groß: „Ich freue mich schon darauf, den Salat essen zu

dürfen!“, sagte ein Schüler.

Betreut wurde das Projekt von Frau Sachse und Herrn Freismuth.



Die Schüler pflanzen Gemüse ohne Erde. Foto: Grund- und Mittelschule

VEREINSZUSCHUSS SCHON BEANTRAGT?

Örtliche Vereine und sonstige Gemeinschaften können von der Gemeinde Geldzuschüsse zur Verfolgung ihrer Ziele erhalten.

„Die Gemeinde weiß die wichtige Arbeit unserer Vereine sehr zu schätzen, weshalb wir sie seit Jahrzehnten immer wieder gerne finanziell unterstützen.“

Bürgermeister Martin Paninka

Dazu ist ein „Antrag auf allgemeinen Vereinszuschuss“ notwendig, der noch bis zum 30.09.2025 bei der Gemeinde eingereicht werden kann. Die Gemeinde gewährt zudem auch Übungsleiterzuschüsse für vom Landkreis Donau-Ries geförderte Übungsleiter. Hierzu muss vom Antragsteller eine Kopie des aktuellen Förder-



Das Antragsformular gibt es zum Download auf der Internetseite der Gemeinde. Foto: Diana Sonntag

bescheides des Landratsamtes vorgelegt werden.

Das Antragsformular und die entsprechende Satzung für den allgemeinen Vereinszuschuss sind auf der Gemeinde-Homepage unter www.asbach-baeumenheim.de zu finden.

„NEUBAU VON SCHULE UND HALLENBAD“

Das Großprojekt „Neubau Schule und Hallenbad“ der Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und Oberndorf schreitet planmäßig voran. Die Erdarbeiten für die Interimsschule starteten im Juni. Trotz einer kurzen Verzögerung durch archäologische Funde – u. a. Gräben der römischen Via Claudia Augusta – ist der Zeitplan weitgehend eingehalten. Ein Archäologen-Team dokumentierte die Funde, die nun für spätere Untersuchungen gesichert wurden.



Gräben der römischen Via Claudia Augusta wurden am Standort der Interimsschule entdeckt. Foto: Kurt Niebler

NEUBAU GRUND- UND MITTELSCHULE MIT INTERIMSSCHULE:

Die Planungen der Interimsschule sowie der künftigen Grund- und Mittelschule wurde Lehrkräften und interessierten Eltern vorgestellt. Weitere Abstimmungen mit der Regierung von Schwaben laufen derzeit. Ziel ist es, die Förderanträge für Schule und Hallenbad bis Oktober 2025 einzureichen. Der Förderbescheid wird im Frühjahr 2026 erwartet. Erst danach können die Bauaufträge vergeben werden. Ein Großteil der Bauarbeiten – insbesondere Erd- und Rohbau – soll gemeinsam für Schule und Hallenbad ausgeschrieben werden, um Kosten zu sparen.

Die Container der bestehenden Interimsschule aus Rain sollen im Herbst 2025 (September/Oktober) nach Asbach-Bäumenheim umgesetzt und dort wieder aufgebaut werden. Bis Ende des Jahres sollen alle Installationen abgeschlossen sein. Der Unterricht in der Interimsschule beginnt planmäßig im Januar 2026.

Im gleichen Monat startet der Abriss des alten Schulgebäudes. Die Arbeiten sollen rund sechs Monate dauern und können vorzeitig ausgeschrieben werden, da sie nicht förderfähig sind. Der Neubau von Schule und Hallenbad beginnt voraussichtlich im Juni 2026. Währenddessen bleiben das bestehende Hallenbad und die Sporthalle nutzbar.

Zur besseren Erschließung des Geländes wird bis Ende 2025 eine neue Zufahrt mit provisorischen Parkplätzen geschaffen. Der Zugang zur Turnhalle und zum Hallenbad erfolgt künftig über die Eggelstetter Straße.



Städtebauliches Ensemble Neubau Schule und Hallenbad. Grafik: Krug Grossmann Architekten

NEUBAU HALLENBAD:

Die Planung für das neue Hallenbad ist abgeschlossen. Die Gemeinden bekräftigten Anfang 2025 ihre Zusammenarbeit. Der Landkreis Donau-Ries beteiligt sich an der Investition mit einem Zuschuss von

4,59 Mio. Euro. Inklusive der Zinskosten ergibt sich ein Gesamtbetrag von rund 6 Mio. Euro für den Landkreis. Auch an den Betriebskosten beteiligt sich der Landkreis, um den Fortbestand des Schulschwimmens langfristig zu sichern.

Außenkonzept



Entwürfe des Außen- und Innenbereichs der neugebauten Grund- und Mittelschule in Asbach-Bäumenheim. Grafik: Krug Grossmann Architekten

BESTANDSSPORTHALLE

Nach der Inbetriebnahme des neuen Hallenbades – geplant Ende 2028 – wird das alte Hallenbad stillgelegt und die Bestandssporthalle baulich ertüchtigt. Da der bestehende zweite Rettungsweg mit dem Schulgebäude entfällt, muss dieser bereits vorher neu errichtet werden. Die Sanierung ist notwendig, da die Halle

derzeit nur für maximal 50 Personen zugelassen ist. Die baulichen Maßnahmen beginnen ab 2029. Das neue Treppenhaus bildet künftig mit den Eingängen zur Schule und zum Hallenbad ein einheitliches Ensemble – eine städtebauliche Aufwertung des gesamten Areals.

Innenkonzept



40 JAHRE MUSIKVEREINSTRADITION IN ASBACH-BÄUMENHEIM

Bericht und Foto des Musikvereins Asbach-Bäumenheim

Ein stolzes Jubiläum steht bevor: Der Musikverein Asbach Bäumenheim feiert sein 40-jähriges Bestehen – eine Erfolgsgeschichte, die im Jahr 1985 begann. Unter der Leitung von Dirigent Josef Basting und mit knapp 35 engagierten Musikerinnen und Musikern blickt der Verein auf vier Jahrzehnte musikalischen Einsatzes und kultureller Bereicherung zurück.

HISTORISCHER RÜCKBLICK & CHRONIK

Seit der Gründung vor genau vier Jahrzehnten entwickelte sich der Musikverein von einem kleinen Ensemble und einem aufstrebenden Akkordeonorchester zu einer tragenden Säule im kulturellen Leben der Gemeinde. In all den Jahren spielte er zentrale Rollen bei lokalen Festen, kulturellen Veranstaltungen und kirchlichen Anlässen. Die Vereinschronik dokumentiert sowohl musikalische Meilensteine wie die ersten Konzerte, Teilnahme an Gemeindefesten und Wertungsspielen als auch wichtige infrastrukturelle Entwicklungen: von der Anschaffung neuer Instrumente bis zu gemeinsamen Ausflügen, Wertungsspielen und der Förderung von Jugend- und Bläserklassen.

Besonders prägend war die Bildung der festen Konzert Besetzung durch die kontinuierliche Arbeit von Vorstand und Dirigent, so dass heute ein harmonisches Gesamtbild entsteht. Mehrere Generationen haben im Verein musiziert – und so bildet Asbach Bäumenheim ein Netzwerk musikalischer Verbundenheit für Jung und Alt.

VORSTÄNDE, VERDIENSTE & ENGAGEMENT

Seit einiger Zeit steht der Verein unter dem bewährten Vorsitz von Holger Riedels-

heimer. Bei der Generalversammlung im Frühjahr erhielt er einstimmig Rückendeckung – ebenso die weiteren Vorstandsmitglieder inklusive seines Stellvertreters Reinhold Riedelsheimer, Kassier Markus Dommer und Schriftführer Christian Hammer. In diesem Rahmen wurde auch Gründungsobmann Herwig Langer zum Ehrenmitglied ernannt. In seiner Laudatio betonte Riedelsheimer, wie entscheidend Langers Einsatz und Idee den Grundstein für den heutigen Erfolg gelegt habe.

Die Verdienste des Vereins erstrecken sich daher weit über musikalische Darbietungen hinaus: Er fördert das Gemeinschaftsleben, gibt jungen Menschen eine konstruktive Freizeitbeschäftigung, unterstützt kulturelle Bildung – und stärkt so den sozialen Zusammenhalt in Asbach Bäumenheim.

FESTPROGRAMM – EIN MUSIKALISCHES JUBILÄUM

Das Festprogramm verspricht ein abwechslungsreiches Wochenend-Event vom 17.–19. Oktober 2025. Neben dem Vereinsjubiläum ist es auch ein Fest für die ganze Region:

• 17. Oktober 2025 – Konzert „Berthold Schick und seine Allgäu6“

Eröffnet wird das Jubiläum mit einem hochklassigen Musikabend in der Schmutterhalle, bei dem die bekannte Formation „Allgäu6“ um Berthold Schick schwungvolle Blasmusik und moderne Arrangements darbietet.

• 18. Oktober 2025 – Gemeinschaftskonzert & Festabend

Am Samstag trifft der Musikverein Asbach Bäumenheim auf befreundete Kapellen.



Der Musikverein Asbach-Bäumenheim feiert im Oktober 2025 sein 40-jähriges Bestehen.

Gemeinsam mit dem Musikverein Mertingen sowie der Trachtenkapelle Oberndorf gestalten sie ein abendliches Konzert in der Schmutterhalle. Im Anschluss folgt ein geselliger Festabend mit Blasmusik und Tanzeinlagen – ein echtes Kulturhighlight in stimmungsvoller Atmosphäre.

• 19. Oktober 2025 – Festgottesdienst

Sonntags endet das Jubiläum mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Maria Immaculata. Die Musiker umrahmen den Gottesdienst klangvoll – ein würdiger Abschluss für ein erlebnisreiches Jubiläums Wochenende.

BEDEUTUNG FÜR DIE GEMEINSCHAFT

Der Musikverein ist mehr als ein Orchester – er ist Teil der Identität von Asbach Bäumenheim. Bürgerinnen und Bürgern aus allen Altersgruppen finden hier kreative Erfüllung, Gemeinschaft, und kulturelle Teilhabe. Bürgermeister Martin Paninka beschreibt ihn zu Recht als „wichtigen Teil der Kulturlandschaft“. Die Konstanz in Vorstand, Leitung und musikalischer Qua-

lität macht den Verein auch für künftige Generationen zukunftssicher.

AUSBLICK

Mit dem Festwochenende im Oktober krönt der Musikverein sein 40-jähriges Bestehen – mit Musik, Freude und Tradition. Schon jetzt richten sich die Blicke auf kommende Aufgaben: Gewinnung junger Musikerinnen, neue musikalische Projekte und die weitere Pflege des geselligen Miteinanders. Die Basis dafür ist gelegt: 40 Jahre Musik, Freundschaft und Kultur in Asbach Bäumenheim.

Fazit: Der Musikverein Asbach-Bäumenheim feiert nicht nur sein Jubiläum – er feiert Beständigkeit, Gemeinschaft und gelebte Kultur. Wer Musik, Gemeinschaft und bayerische Tradition liebt, sollte sich den Oktober-Termin rot im Kalender anstreichen.

PARKSITUATION AM SCHMUTTERWALD

Im Dr.-Hermann-Fendt-Kindergarten am Schmutterwald stehen nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Durch die Eröffnung weiterer Kinderkrippen- und Kindergartengruppen sind die Parkplätze überwiegend für das Personal vorgesehen. In der Siedlung kommt es damit wiederholt zu Unstimmigkeiten vor allem während der Bring- und Abholzeiten.

Wir bitten die Anlieger möglichst in eigenen Garagen bzw. Hofeinfahrten zu parken und nur im Notfall auf gemeinschaft-

liche Stellflächen auszuweichen.

Die Eltern bitten wir darum, das Zuparken von Hofeinfahrten zu vermeiden. Wenn möglich, kommen Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad und halten Sie die Bring- und Holzeiten so kurz wie möglich.

Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme, damit der Alltag für alle Anwohner und Familien reibungslos verläuft bis eine bessere Lösung gefunden ist.

WIR HABEN GEFEIERT! 30 JAHRE DR.-HERMANN-FENDT-KINDERTAGESSTÄTTE

Das Team der Dr.-Hermann-Fendt-KiTa lässt uns auf das Jubiläum zurückblicken.

Am 17.05.2025 haben wir alle das 30-jährige Jubiläum unseres Dr.-Hermann-Fendt-Kindergartens gefeiert. Von der einzelnen Spatzennestgruppe in der Sichel-Villa mauserte sich der Dr.-Hermann-Fendt-Kindergarten über eine Einrichtung mit zwei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe zu einer Einrichtung, die mittlerweile insgesamt 3 Kindergartengruppen und 3 Krippengruppen, teilweise in Außenstellen, beinhaltet. Insgesamt können in der Kindertagesstätte ca. 100 Kinder betreut werden.

An unserem Jubiläumsfest konnten wir viele Kinder, Eltern, Ehemalige und Förderer und Verbundene begrüßen.

Der Tag war kurzweilig mit einem bunten Angebot wie einem Zauberer, der Möglichkeit, sich das Gesicht schminken zu lassen, tolle Fotos in einer Fotobox zu machen oder auch Zeit mit der Verschönerung eines Rucksacks zu verbringen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben!



Es wurden verschiedene Aktionen angeboten.



Bürgermeister Martin Paninka während seiner Rede. Fotos: Dr.-Hermann-Fendt-KiTa Team

VORSCHULAUSSFLUG INS LEGOLAND GÜNZBURG

Bericht und Fotos der Dr.-Hermann-Fendt-KiTa



Erstmalig haben die beide Kindertagesstätten (Dr.-Hermann-Fendt-KiTa + KiTa Maria Immaculata) einen gemeinsamen Ausflug mit den Vorschulkindern unternommen.

Mit dem Bus starteten wir morgens in Richtung Günzburg. Unsere „Großen“ hatten sehr viel Freude und Spaß in der Wildwasserbahn, in der Drachenbahn, beim Steigenlassen der Heißluftballons, bei der Fahrt zum Aussichtsturm und vielem mehr.

Mit viel Interesse wurde die Legofabrik erkundet und bestaunt.

Bevor der Heimweg angetreten wurde, musste man sich natürlich mit einer Portion Eis stärken ...

Die Vorschultruppe und Erzieherinnen erlebten einen kurzweiligen und aufregenden Tag im Freizeitpark.



Die beiden Kindertagesstätten bei ihrem Ausflug ins Legoland mit den Vorschulkindern.

AUSFLUG DES SENIORENTREFFS

Bericht von Peter Naumann

Am 14. Mai war es wieder soweit. Die Seniorinnen und Senioren des gemeindlichen Seniorentreffs waren zum Ausflug unterwegs.

Insgesamt 48 Personen machten sich auf den Weg nach Riedenburg. Dort wurde eingekehrt und lecker zu Mittag gegessen, ehe eine Schifffahrt auf der Altmühl anstand. Dabei gab es etliche Burgen zu entdecken. Währenddessen haben sich alle Kaffee und Kuchen schmecken lassen.

Bei der gemütlichen Rückfahrt wurde durch das Altmühltal über Eichstätt, Dollnstein und Wellheim gefahren. Ein erlebnis-

reicher und spannender Tag ging zu Ende.

Ein Dankeschön gilt Busfahrer Marcel sowie der Gemeinde Asbach-Bäumenheim für die finanzielle Unterstützung.



Der gemeindliche Seniorentreff bei seinem Ausflug nach Riedenburg. Foto: Marcel Bösele

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG 2025

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind am Dienstag, den 25.11.2025 herzlich eingeladen an der Bürgerversammlung teilzunehmen.

Die Versammlung findet um 19:00 Uhr im Bürgersaal, Marktplatz 2 in Asbach-Bäumenheim statt.

DIE KATH. KINDERTAGESSTÄTTE MARIA IMMACULATA UNTERSTÜTZT DIE BÄUMENHEIMER TAFEL

Bericht und Fotos des kath. Kindergartens Maria Immaculata

„Einem Menschen zu helfen, mag nicht die ganze Welt verändern, aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern.“



Die Kinder unterstützten die Tafel tatkräftig.

Im Juni unterstützten die Kinder und Eltern zusammen mit den Erzieherinnen der Kath. Kindertagesstätte „Maria Immaculata“ die Tafel in Asbach-Bäumenheim. Schon einige Wochen zuvor spendeten die Familien und das Personal großzügig Lebensmittel und Hygieneartikel, um bedürftigen Menschen in Asbach-Bäumenheim zu helfen. Gemeinsam mit den Erzieherinnen packten die Jungen und Mädchen die Spenden in Kartons.

Am Dienstag, den 24.06.25 war es dann soweit und Frau Wagner kam in die Kath. Kindertagesstätte, um die Bäumenheimer Tafel und ihre Tätigkeiten vorzustellen. Im Anschluss wurde gemeinsam ihr Auto beladen, um die Lebensmittel und Hygieneartikel zur Tafel zu bringen.

Die herzliche Einladung von Frau Wagner, die Tafel und ihre Abläufe einmal vor Ort kennenzulernen, wird die Kath. Kindertagesstätte gerne wahrnehmen.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

TAFEL IN ASBACH-BÄUMENHEIM

Bericht von Conny Nater

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr werden Lebensmittel in der Ausgabestelle in der Bahnhofstr. 40 an Bedürftige ausgegeben. Gegen Vorlage eines Ausweises, den die Caritas Donauwörth ausgibt, erhalten Familien, alleinerziehende Mütter, Rentner, Witwen und Flüchtlinge eine „Kiste“ mit Lebensmitteln.

Die Abholung der Lebensmittel in den Supermärkten und Bäckereien erfolgt durch zwei ehrenamtliche Fahrer. Nun werden die Lebensmittel, die im Supermarkt nicht mehr verkauft werden können, aber noch gut sind, überprüft, sortiert und in Boxen geschichtet, um eine schnelle Ausgabe zu bewerkstelligen.

Jede Woche werden rund 50 Boxen mit gleichwertigem Inhalt verteilt und gleichzeitig dafür gesorgt, dass weniger Lebensmittel im Abfall landen. Die Ausgabe in Asbach-Bäumenheim stemmt etwa 1/3 der Hauptausgabestelle in Donauwörth und entlastet diese dadurch enorm.



Obst und Gemüse das bei der Tafel ausgegeben wird. Foto: Roland Bügelsteiber

Das Team der Tafel in Asbach-Bäumenheim besteht aus 20 ehrenamtlichen Helfern. Insgesamt sechs Fahrer im monatli-

chen Wechsel und zwei Gruppen mit je 7 Personen, im wöchentlichen Wechsel, sorgen für eine reibungslose Ausgabe.



Eine der beiden Gruppen, die sich wöchentlich bei der Tafel abwechseln Foto: Conny Nater.

Bei uns finden Sie auch eine Kleiderkammer. Hier kann jeder für einen kleinen Betrag Second-Hand-Kleidung, Spiele und Haushaltsgegenstände erwerben. Spenden sind jederzeit willkommen.

Da wir ausschließlich auf Spenden angewiesen sind, freuen wir uns über jede kleine und große Spende sehr. Auf haltbare Lebensmittel wie Milch, Nudeln, Reis, Mehl, Zucker und Konserven können wir bei Bedarf immer zurückgreifen. Auch über Obst und Gemüse freuen wir uns sehr – auch gerne aus Ihrem Garten, wenn sie mehr haben, als sie verwenden können.

i Spenden können Sie jeden Mittwochvormittag von 9:00 bis 12:00 Uhr bei uns abgeben.

Außerdem suchen wir aktuell Verstärkung für unsere Fahrer. Wer Zeit und Lust hat, kann sich gerne Mittwochvormittag bei der Tafel melden.

BRANDSCHUTZÜBUNG IM KATH. KINDERGARTEN

Bericht und Fotos des kath. Kindergartens Maria Immaculata

Am 26.06.2025 fand eine geplante Brandschutzübung der freiwilligen Feuerwehr Asbach-Bäumenheim in unserer Kath. Kindertagesstätte statt, um die Abläufe im Ernstfall zu trainieren und die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

Gegen 19:30 Uhr wurde die Übung durch einen simulierten Brand im Untergeschoss ausgelöst. Die Rettungskräfte der freiwilligen Feuerwehr Asbach-Bäumenheim die vor Ort eintrafen, übernahmen die Rettung der versteckten Personen im Gebäude und brachten diese außerhalb des Gefahrenbereiches.

Ziel der Übung war, die Überprüfung der Evakuierungswege und damit die Sicherstellung der schnellen und sicheren Rettung der Kinder und Mitarbeitenden im Notfall zu garantieren.

Vorab haben die Kinder in der „Brandschutzwoche“ viel zum Thema Feuer und

die Arbeit der Feuerwehr erfahren. In einem „Probe-Feueralarm“ wurde gemeinsam das richtige Verhalten im Brandfall geübt. Hierzu evakuierten wir die Kita und trafen uns an der geplanten Sammelstelle.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Die FF Asbach-Bäumenheim bei einer Brandschutzübung im kath. Kindergarten.

NEUE STELLVERTRETENDE KOMMANDANTIN

Berichte und Fotos der FF Asbach-Bäumenheim



v.l.n.r.: BM Martin Paninka, Carolin Weidner, Kommandant Christian Dommer, KBI Jürgen Scheerer, KBM Volker Großmann, Jochen Konrad
Foto: Thorsten Kelichhaus

Im Rahmen ihrer Dienstversammlung haben die aktiven Feuerwehrfrauen und -männer der Freiwilligen Feuerwehr Asbach-Bäumenheim Carolin Weidner einstimmig zu ihrer neuen stellvertretenden Kommandantin gewählt.

Neben Bürgermeister Martin Paninka gratulierten auch Kreisbrandinspektor Jürgen Scheerer und Kreisbrandmeister Volker Großmann.

Wir wünschen Carolin weiterhin viel Spaß und Erfolg in unserer Wehr.

DIE FIRE KIDS STELLEN SICH VOR

Seit Januar 2025 gibt es die Fire Kids – die Kindergruppe der FF Asbach-Bäumenheim. Mitmachen können alle Kinder aus Asbach-Bäumenheim und Hamlar zwischen 8 und 12 Jahren, die Lust auf Teamarbeit, Technik, Action und jede Menge Spaß haben.



Die FF Asbach-Bäumenheim hat seit Januar 2025 eine Kindergruppe, die Fire Kids.

Die Fire Kids lernen

- wie die Feuerwehr arbeitet
- welche Gerätschaften und Fahrzeuge es bei der Feuerwehr gibt
- wie man Schläuche, Strahlrohre und Co. benutzt
- was bei einem Einsatz wichtig ist
- wie man im Team hilft und zusammenhält.



Die Gruppenregeln der Fire Kids.

Bei der ersten Gruppenstunde im März stand für die 17 Fire Kids das Kennenlernen und das gemeinsame Erarbeiten von Gruppenregeln auf dem Plan.

Die Ausrüstung der Fire Kids, bestehend aus Helm, Handschuhen und Warnweste, wurde von unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Dank Spenden des Kulturclubs und des Vereins der FF Asbach-Bäumenheim können wir zwischenzeitlich mit unseren eigenen Schläuchen, Verteilern und Strahlrohren im Kleinformat üben: Wasser marsch!



Die Gruppenstunden finden immer am ersten Samstag des Monats von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gerätehaus der FF Asbach-Bäumenheim statt. Betreut wird die Gruppe von erfahrenen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die mit Herz und Humor dabei sind.

Ob Mädchen oder Junge – wer sich für die Feuerwehr begeistert, ist herzlich willkommen!

Wir freuen uns immer über neue Fire Kids – meldet euch unter kinder@ffw-ab.de mit dem Anmeldeformular auf unserer Homepage an und seid dabei!

125 JAHRE SCHÜTZEN BÄUMENHEIM – EIN RÜCKBLICK AUFS SCHÜTZENFEST!



Bericht und Fotos der VSG 1900 Asbach-Bäumenheim e. V.



An vier sonnigen Tagen Ende Mai feierte die VSG 1900 Asbach-Bäumenheim e. V. ihr 125-jähriges Jubiläum.

Den Auftakt bildete am Vatertag das Standkonzert der Musikkapelle am Marktplatz, gefolgt vom feierlichen Umzug zum Festzelt und dem traditionellen Bieranstich. Am Freitag lockte eine sehenswerte Oldtimerausstellung zahlreiche Besucher an, zudem konnten Jung und Alt beim Lichtgewehr- und Bogenschießen ihr Können unter Beweis stellen. Für ausgelassene Stimmung sorgten am Freitag und Samstag Partybands, die das Festzelt zum Beben brachten.

Der Höhepunkt des Festwochenendes war der große Festumzug am Sonntag mit anschließendem Fahneneinzug. Rund 90 Vereine, Abordnungen und Musikkapellen zogen bei strahlendem Sonnenschein durch den Ort.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Helferinnen und Helfern, teilnehmenden Vereinen sowie unseren beiden Patenvereinen für das großartige Miteinander!

Weitere Fotos und Eindrücke vom Jubiläum gibt's unter www.schuetzen-baeumenheim.de.



Rückblick auf das Jubiläum der Vereinigten Schützengesellschaft 1900 Asbach-Bäumenheim e. V..

AUFRUF DER STOCKFREUNDE BÄUMENHEIM



Willst du Spaß, Bewegung, Gemütlichkeit, fairen Wettbewerb, Leute kennenlernen und frische Luft? Dann werde ein Stockfreund.

Dieser quicklebendige Verein freut sich über jede Person, die diesen Sport mal ausprobieren möchte. Ob jung oder alt, ob Frau oder Mann, alle sind herzlich willkommen, um den Sport und das Vereinsleben näher kennenzulernen. Spielgeräte sind vorhanden und die Trainingszeiten sind Di. und Fr. 19:00 bis 21:00 Uhr sowie Do. und So. 10:00 bis 12:00 Uhr.

Vieles wird für die Vereinsmitglieder organisiert, z.B. das Hobbyturnier, die Sonnwendfeier, usw. und wir sind als Verein bei den Veranstaltungen, die in der Gemeinde stattfinden, immer vertreten. Auch schauen wir auf die Zukunft, deshalb werden wir demnächst unsere Stockbahnen neu pflastern, damit wir den Sport auch künftig gut ausüben können.

Haben wir hiermit deine Neugierde geweckt, dann komm gerne allein oder mit Freunden vorbei und probiere es einfach aus. Du findest uns am Hammlarer Baggersee.

NEUWAHLEN BEIM KULTURCLUB BÄUMENHEIM

Berichte + Fotos der Seiten 29 + 30 des Kulturclubs Bäumenheim

Der Kulturclub Bäumenheim hat am 05.04.2025 erfolgreich die Wahlen für die nächsten zwei Amtsjahre durchgeführt. Nach zwei Jahren erfolgreicher Vereinsarbeit wurde der neue Vorstand gewählt, der weiterhin mit frischem Elan in die Zukunft blickt.

Die Mitglieder wählten Karin Kewenbaum zur 1. Vorsitzenden während Martina Bösele als 2. Vorsitzende an ihrer Seite steht. Für die neu besetzte Position des Kassiers wurde Anna Kewenbaum gewählt und Rebecca Gumppe übernimmt das Amt des Schriftführers. Zudem fungieren Barbara Jung, Christian Bösele und Philipp Bösele als Beisitzer. Besonders hervorzuheben ist, dass der Vorstand von einer starken Frauenvertretung geprägt ist.

"Wir, der Kulturclub Bäumen-

heim, freuen uns auf viele weitere Jahre mit großartigen Veranstaltungen voller Kultur und Gemeinschaft".



Auf dem Foto v.l.n.r.: Barbara Jung (Beisitzerin), Rebecca Gumppe (Schriftführerin), Martina Bösele (2. Vorsitzende), Philipp Bösele (Beisitzer), Karin Kewenbaum (1. Vorsitzende), Martin Paninka (1. Bürgermeister), Anna Kewenbaum (Kassiererin), Christian Bösele (Beisitzer). Foto: Bernhard Jung

RÜCKBLICK DER VERANSTALTUNG VON SUSI RAITH & DIE SPIESSER

Die Premiere im Bäumenheimer Bürgersaal am 29.03.2025 ist geglückt. Der Kulturclub hat "Susi Raith und die Spießer" zur ersten kulturellen Veranstaltung im neuen Bürgersaal verpflichtet und das Publikum hat diesen Abend gefeiert.

Die Kulturclubvorsitzende Karin Kewenbaum eröffnete den Abend, bevor die Oberpfälzerin Susi Raith zusammen mit Ihren 3 Musikern die Bühne betrat. Susi Raith, die charismatische Frontfrau der Band, überzeugte nicht nur mit ihrer kraftvollen Stimme, sondern auch mit ihrer enormen Bühnenpräsenz. Die Spießer, alles Vollblutmusiker, bestehend aus Jochen Goricnik (dem Ehemann von Susi Raith und bekannt von der Ringlstetter-Band), Max Seelos und Sebastian Stitzinger sorgten für die perfekte Begleitung.

Der Sound aus ihrer Heimat Oberpfalz ist deutlich hörbar, mal mit sanften Melodien, mal poppig und auch mal rockig. Vorgetragen wurden nicht nur einfühlsame Lieder, sondern auch Geschichten aus ihrem Leben, die für viel Heiterkeit sorgten.

Schon beim ersten Akkord wurde deutlich, dass die Band nicht nur musikalisch auf höchstem Niveau agiert, sondern auch mit ihrer humorvollen, manchmal ironischen Art das Publikum fesselte. Ihre Songs, die oft von der bayerischen Kultur und der Lebensart der Region inspiriert sind, kamen beim Publikum hervorragend an.

Nach gut 2 Stunden gab es nicht nur langanhaltenden Applaus, sondern auch Standing Ovations, so dass noch 2 Zugaben folgten. Die Mischung aus Rock, Folk und bayerischer Tradition traf genau den Nerv und sorgte für einen äußerst unterhaltsamen Abend.



Eine Veranstaltung des Kulturclubs im Bürgersaal.
Foto: Anna Kewenbaum

SAVE THE DATE: REPARATUR-CAFÉ

Auch in Asbach-Bäumenheim gibt es zukünftig ein sog. "Reparatur-Café"! Die Initiative startet am 26.09.2025 und findet immer am vierten Freitag des Monats von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Foyer der Schmutterhalle statt. Aufgrund der aktuellen Baustelle in der Schmutterhalle findet die Eröffnung am 26.09.2025 im Seniorentreff statt.

Folgende Termine stehen bereits fest:

- Freitag, 26.09.2025 (Seniorentreff)
- Freitag, 24.10.2025 (Foyer Schmutterhalle)
- Freitag, 28.11.2025 (Foyer Schmutterhalle)



Es werden noch Kuchenbäcker*innen und Reparatere gesucht.

Interesse oder Fragen?

Melden Sie sich gerne bei Herrn Thomas Mayer für weitere Informationen:

Tel.: 0170 8908418; E-Mail: cosmos-brandschutz@web.de

Gemeinsam reparieren – statt wegwerfen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung! Jeder ist herzlich eingeladen.

XXL-ADVENTSKALENDER DER LEBENDIGE ADVENTSKALENDER IN ASBACH-BÄUMENHEIM UND HAMLAR

Adventskalender kennt doch jeder: da werden die 24 Tage bis Weihnachten gezählt. Lebendig wird ein Adventskalender durch Aktionen, die an den 24 Tagen stattfinden, damit man sich auf das bevorstehende Fest einstellen kann.

„Unser Gedanke war es, dass die Bürgerinnen und Bürger von Asbach-Bäumenheim und Hamlar täglich zu einer bestimmten Uhrzeit einen ganz besonderen Ort erleben können. Man trifft sich in lockerer Atmosphäre, trinkt eine wärmende Tasse Glühwein oder bewundert bei einem

Spaziergang einfach nur ein schön dekoriertes Fenster. Mitmachen kann jeder – egal wie.“ erklärt Bürgermeister Martin Paninka.

Die Gemeindeverwaltung organisiert die angemeldeten „Türchen“ mit den verschiedenen Gastgebern bzw. Freiwilligen, die mitmachen wollen.

„Ich freue mich auf zahlreiche Ideen und Teilnehmer damit sich der vierte XXL-Adventskalender erneut verwirklichen lässt“, sagt Leonie Schröttle, Mitarbeiterin der Verwaltung und Koordinatorin der Aktion.

UND SO FUNKTIONIERT ES

1

ANMELDUNG

Gastgeber können Familien, Vereine, Kirchen, Feuerwehren, Firmen, Behörden, Stammtische usw. sein. Teilen Sie uns Ihre Ideen bis spätestens 02. November 2025 direkt per Mail über vzbm@asbach-baeumenheim.de oder telefonisch unter 0906 2969-501 mit.

2

PROGRAMMERSTELLUNG

Wenn genug Anmeldungen vorliegen gestaltet die Gemeindeverwaltung das Programm und informiert rechtzeitig alle Teilnehmer bzw. Veranstalter. Die Vorbereitungen können beginnen.

3

VERÖFFENTLICHUNG

Die Termine werden Ende November auf der Gemeinde-Homepage unter www.asbach-baeumenheim.de (Rubrik „Freizeit & Kultur“) und in den Schautafeln im Gemeindegebiet veröffentlicht.

4

TÜRCHEN LIVE ERLEBEN

Nun wird sich hoffentlich in der Zeit vom 1. bis 24. Dezember jeden Abend ein weiteres Fenster/Türchen öffnen, das Jung und Alt zu einem Spaziergang durch die Straßen der Gemeinde einlädt.



GEMEINDERAT

ERNENNUNG EINES NEUEN FELDGESCHWORENEN

Bedeutung des Ehrenamts

Die Feldgeschworenen, auch „Siebener“ genannt, sind ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Selbstverwaltung und übernehmen ehrenamtlich hoheitliche Aufgaben im Bereich der Abmarkung von Grundstücksgrenzen. Sie gelten als älteste noch tätige Institution des kommunalen Ehrenamts in Bayern. Ihre Aufgaben bestehen vor allem in der Sicherung, Wiederherstellung und Kontrolle von Grenzzeichen im Auftrag des zuständigen Vermessungsamtes.

Ernennung von Herrn Michael Schmidt

Mit Wirkung zum 06.05.2025, wurde Herr Michael Schmidt zum Feldgeschworenen der Gemeinde Asbach-Bäumenheim mittels Eidesformel ernannt.

Herr Schmidt ist in der Gemeinde kein Unbekannter: er war viele Jahre lang als Leiter des gemeindlichen Bauhofs tätig und verfügt über umfangrei-

che praktische Erfahrung im Umgang mit Grundstücksgrenzen, Plänen und örtlicher Infrastruktur. Durch seine langjährige berufliche Tätigkeit ist er mit dem Gemeindegebiet, den Flurstücken sowie den örtlichen Gegebenheiten bestens vertraut.

Bedeutung für die Gemeinde

Mit der Berufung von Herrn Schmidt wird die Feldgeschworenen-Gruppe der Gemeinde personell gestärkt. Gleichzeitig bleibt wichtiges Erfahrungswissen inner-

halb der Gemeinde erhalten und kann weiterhin zum Gemeinwohl eingebracht werden.

Die Gemeinde Asbach-Bäumenheim dankt Herrn Michael Schmidt für seine Bereitschaft, dieses traditionsreiche und verantwortungsvolle Ehrenamt zu übernehmen und wünscht ihm bei seiner Tätigkeit als Feldgeschworener viel Erfolg und eine stets glückliche Hand bei seinen Aufgaben.



Michael Schmidt wurde in der Gemeinderatssitzung am 06.05.2025 zum neuen Feldgeschworenen in der Gemeinde Asbach-Bäumenheim ernannt. Foto: Wolfgang Römer

BESCHLUSSAUSZÜGE MÄRZ BIS JULI 2025

Zahlreiche Themen standen in den vergangenen Monaten wieder auf der Tagesordnung. Nachfolgend ein Auszug ausgewählter Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen von März bis Juli 2025.

11.03.2025 GRUNDSTÜCKS-, BAU- UND WERKAUSSCHUSS

Erneuerung der Heizungstechnik (Verteilung) der Schmutterhalle; Information und Beschlussfassung

Der Grundstücks-, Bau und Werkausschuss nimmt vom Submissionsergebnis Kenntnis und beauftragt die Firma Wilde & Miller GmbH aus Rain mit den Leistungen für die Erneuerung der Heizungstechnik (Verteilung) in der Schmutterhalle auf Grundlage des vom Ing.-Büro Dr. Klas geprüften Angebotspreises in Höhe von 107.802,74 € brutto.

Weiterhin wird die Fa. Wilde & Miller GmbH mit der Wartung der Anlage zu einem Angebotspreis in Höhe von 2.380,- € auf 5 Jahre beauftragt.

Beschluss: 9 JA 0 NEIN

Erneuerung der Fenster in der Schmutterhalle; Information und Beschlussfassung

Der Grundstücks-, Bau- und Werkausschuss nimmt vom Submissionsergebnis Kenntnis und beauftragt die Firma Eugen Sengfelder GmbH mit den Leistungen für die Erneuerung der Fenster in der Schmutterhalle auf Grundlage des vom Büro Thormann geprüften Angebotspreises in Höhe von 152.724,77 €/brutto.

Beschluss: 9 JA 0 NEIN



Die Schmutterhalle wird derzeit aufgerüstet. Foto: Leonie Schröttle

Einbau einer Brandmeldeanlage ("BMA") in der Schmutterhalle; Information und Beschlussfassung

Der Grundstücks-, Bau- und Werkausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt den Einbau einer Brandmeldeanlage („BMA“) in der Schmutterhalle soweit die im Sachvortrag genannten Restkosten für die Ausführung der restlichen Peripherien der „BMA“ nicht höher als 60.000,- € betragen. In diesem Fall wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte dafür einzuleiten. Diese Maßnahme soll gleichzeitig mit den anderen Maßnahmen zur zukünftigen Gewährleistung des Brandschutzes in der Schmutterhalle durchgeführt werden.

Sollten die „Restkosten“ den Betrag von 60.000,- € übersteigen, ist das Thema noch einmal auf die Tagesordnung einer GBW-Ausschuss-Sitzung zu nehmen.

Beschluss: 9 JA 0 NEIN

25.03.2025 GEMEINDERAT

Neuabschluss des Vertrages mit der Fa. mikar GmbH & Co. KG als Vertragspartner für einen Carsharing-Standort; Information, Diskussion und Beschlussfassung

Der Gemeinderat Asbach-Bäumenheim beschließt den Neuabschluss des vorliegenden Vertrags mit der Fa. mikar GmbH & Co. KG, Moosstr. 3, 94447 Plattling. Der notwendige Ansatz in Höhe von 3.500,00 EUR ist für den Haushalt 2025 zu berücksichtigen. Der Vertrag ist zu schließen, sobald der Haushalt der Gemeinde genehmigt ist.

Beschluss: 10 JA 0 NEIN



Der Vertrag mit der Fa. mikar GmbH & Co. KG geht in die zweite Runde. Foto: Leonie Schröttle

01.04.2025 GEMEINDERAT

Außerkrafttreten der Stellplatzsatzung der Gemeinde Asbach-Bäumenheim zum 30.09.2025; Information und Beratung

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verwaltung eine neue Stellplatzsatzung aufgrund der veränderten gesetzlichen Regelungen in Art. 47 BayBO i.V.m. Art. 81 BayBO i. V. m. GaStellV (= Garagen- und Stellplatzverordnung) ausarbeitet und dies dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegt.

Beschluss: 9 JA 0 NEIN

2. Änderungssatzung zur Hallenbadgebührensatzung; Information und Beschlussfassung

Der Gemeinderat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und stimmt der im Anhang beigefügten 2. Änderungssatzung zur Hallenbadgebührensatzung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzungsänderung auszufertigen und bekannt zu geben. Die Satzung tritt mit 01.05.2025 in Kraft.

Beschluss: 9 JA 0 NEIN

Die 2. Änderungssatzung zur Hallenbadgebührensatzung ist zum 01.05.2025 in Kraft getreten. Foto: Leonie Schröttle



§ 16 BImSchG

Wesentliche Änderung
genehmigungsbedürftiger
Anlagen

Die Blockheizkraftwerke werden an einem anderen Standort gebaut. Foto: Leonie Schröttle

Antrag auf Genehmigung nach § 16 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Lageänderung für die Errichtung von dem Betrieb zweier Blockheizkraftwerke

Der Grundstücks-, Bau- und Werkausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und erhebt keine Einwände zur oben genannten Lageänderung zur Errichtung und den Betrieb zweier Blockheizkraftwerke auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 203 im Ortsteil Hamlar durch die Firma SM-Energy und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Beschluss: 6 JA 3 NEIN

06.05.2025 GEMEINDERAT

Information und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 und die Finanzplanung 2024 bis 2028

Beschluss 1:
Der Gemeinderat beschließt gemäß Art. 65 Abs. 1 GO die diesem Beschluss als Anlage beigeheftete Haushaltssatzung 2025 samt Anlagen.

Beschluss: 11 JA 0 NEIN

Beschluss 2:
Der Gemeinderat nimmt von der dem Haushalt als Anlage beigefügten Finanzplanung 2024 bis 2028 Kenntnis und beschließt diese gemäß Art. 65 Abs. 1 GO i. V. m. Art. 32 Abs. 2 Nr. 5 und Art. 70 GO sowie § 24 Abs. 1 KommHV.

Beschluss: 11 JA 0 NEIN

Beschluss 3:
Der Gemeinderat nimmt vom Stellenplan

der Gemeinde Asbach-Bäumenheim Kenntnis und beschließt diesen gemäß Art. 32 Abs. 2 Nr. 2 GO i. V. m. § 6 KommHV.

Beschluss: 11 JA 0 NEIN

Wärmenetz Ost: Anschluss der gemeindlichen Einrichtungen an das Nahwärmenetz; Information und Beschlussfassung

Der Gemeinderat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und beschließt sowohl für das Schützenheim Asbach-Bäumenheim als auch das Feuerwehrhaus Asbach-Bäumenheim grundsätzlich einen Vollanschluss mit einzuplanen.
Für die Mertinger Straße 22 soll ein Teilanschluss zu Kosten in Höhe von 297,50 € zzgl. der benötigten Trassenmeter installiert werden. Bürgermeister Paninka wird ermächtigt, den Vertrag abzuschließen.

Beschluss: 11 JA 0 NEIN



Die Interimsschule in Rain. Foto: Christian Scholz

Bauantrag zur Errichtung einer Interimsschule als Bestandscontaineranlage während des Ersatzneubaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 273/5, Josef-Dunau-Ring

Der Grundstücks-, Bau- und Werkausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Interimsschule auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 273/5, Josef-Dunau-Ring 8.

Beschluss: 7 JA 2 NEIN

27.05.2025 GEMEINDERAT

Bebauungsplan "Schulzentrum" - 1. Änderung und Erweiterung; Fassung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren nach § 13 a BauGB

Aufstellungsbeschluss:
Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Schulzentrum“ zur Kenntnis und stimmt der Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu.

Beschluss: 11 JA 1 NEIN

Billigungs- und Auslegungsbeschluss:
Der Bebauungsplan „Schulzentrum, 1. Änderung und Erweiterung“, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Satzung mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 28.01.2025 wird gebilligt. Die Durchführung des Verfahrens er-

folgt über § 13a Baugesetzbuch.
Die Bürger sind in einer Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über den Bebauungsplan zu unterrichten.
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden, soweit sie von der Planung berührt sind, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.
Informationen zu Ort und Dauer der Auslegung werden im Amtsblatt bekanntgegeben.

Beschluss: 11 JA 1 NEIN

Weiterer Beschluss:
Das Büro OPLA wird mit dem Verfahren beauftragt. Grundlage hierfür ist das Honorarangebot vom 14.01.2025 in Höhe von 8.559,07 € (brutto). Die Kosten werden dem Schulverband in Rechnung gestellt.

Beschluss: 11 JA 1 NEIN

Information und Beschlussfassung zur Anpassung der Abwassergebühren

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung durch eine 7. Änderungssatzung wie folgt zu ändern:
Aufgrund des Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Asbach-Bäumenheim folgende 7. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung:

§ 1 Einleitungsgebühr
§ 10 Abs. 1 Satz 2 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 30.12.1986 in der Fassung der 6. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 12.07.2021 erhält folgende Fassung:

Die Einleitungsgebühr beträgt 2,70 € je cbm Abwasser.

§ 2 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 01.10.2025 in Kraft.

Beschluss: 12 JA 0 NEIN



Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung soll geändert werden.
Foto: Diana Sonntag

03.06.2025 GRUNDSTÜCKS-, BAU- UND WERKAUSSCHUSS

Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 15 Stellplätzen auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 99/5, 99/15, 99/16 und 99/17

Der Grundstücks-, Bau- und Werkausschuss nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen sowie die sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß § 144 Baugesetzbuch zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 14 Stellplätzen und 4 oberirdischen Stellplätzen auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 99/5, 99/15, 99/16 und 99/17, Dechentreiterstraße 3.

Beschluss: 9 JA 0 NEIN

Sanierungsarbeiten Schützenheim Hamlar: Information und Beschlussfassung zur Vergabe der Elektroarbeiten

Der Grundstücks-, Bau- und Werkausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und erteilt den Auftrag über die Elektroarbeiten im Schützenheim Hamlar an die Firma EloTec Elektrotechnik in Höhe von 40.649,10 €/brutto.

Beschluss: 9 JA 0 NEIN



Das Schützenheim Diana Hamlar während der Sanierungsarbeiten. Foto: Firma Bauroom GmbH & Co. KG

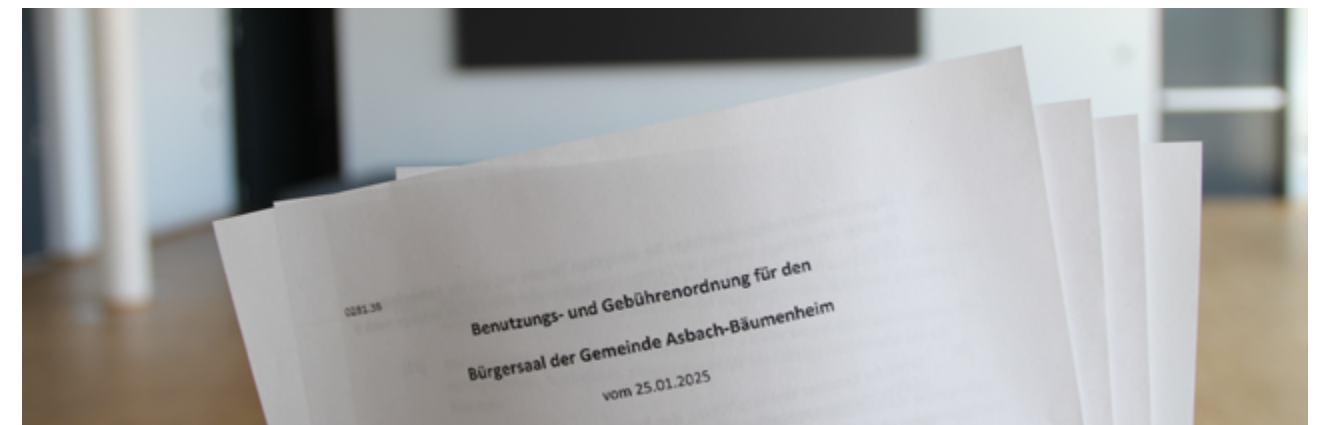
Sanierungsarbeiten Schützenheim Hamlar: Information und Beschlussfassung zur Vergabe der Arbeiten HLS

Der Grundstücks-, Bau- und Werkausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und erteilt den Auftrag zum Gewerk „Heizung, Lüftung, Sanitär“ für die Sanierung des Schützenheim Hamlar an die Firma Fubosol in Höhe von 38.464,29 €/brutto.

Zudem nimmt er Kenntnis von der Beauftragung der Firma Fubosol mit den Arbeiten bezüglich der Lüftungsanlage im Schießstand des Schützenheims Hamlar in Höhe von 14.214,03 €/brutto durch Bürgermeister Paninka.

Beschluss: 9 JA 0 NEIN

03.06.2025 GEMEINDERAT



Die Benutzungs- und Gebührenordnung für den Bürgersaal wurde angepasst. Foto: Leonie Schröttle

Erlass einer Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für den Bürgersaal der Gemeinde Asbach-Bäumenheim; Antrag der Wählergruppierung „Bürger für Bürger“ um erneute Diskussion bezüglich Vergabekriterien und Gebührenhöhe; Information, Diskussion und Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Gemeinde Asbach-Bäumenheim nimmt von der neuen, geänderten Benutzungsordnung Kenntnis und beschließt diese überarbeitete Benutzungs- und Gebührenordnung für den

Bürgersaal zu erlassen. Weitere Änderungen, die sich nach dem Sachvortrag aus der Diskussion ergaben, sollen eingearbeitet werden, nämlich:

1. Die Küche ist im Mietpreis inbegriffen
2. 10 % der Verkaufs- und Eintrittsgelder werden nur noch bei externen Buchungen berechnet

Die neue Benutzungs- und Gebührenordnung tritt ab Unterzeichnung durch den Bürgermeister in Kraft.

Beschluss: 15 JA 1 NEIN

Bestätigung der stellvertretenden Feuerwehrkommandantin der Freiwilligen Feuerwehr Asbach-Bäumenheim

Die Gemeinde Asbach-Bäumenheim bestätigt Frau Carolin Weidner in ihrer Funktion als stellvertretende Kommandantin der Freiwilligen Feuerwehr Asbach-Bäumenheim unter der Auflage, dass der „Gruppenführerlehrgang“, der Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ sowie der „Zugführerlehrgang“ besucht und erfolgreich absolviert wird.

Beschluss: 14 JA 0 NEIN



Foto: Thorsten Kelichhaus

Grundsatzbeschluss zur Beantragung einer Förderung für die Erstellung eines „Integralen Konzeptes zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement“

Der Gemeinderat Asbach-Bäumenheim nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt Folgendes:

- 1. die grundsätzliche Zustimmung zur Erstellung eines „Integralen Konzeptes zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement“ gemäß den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAs)
- 2. die Beauftragung der Verwaltung,

- über das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth die entsprechende Förderung zu beantragen.
- 3. die Beauftragung der Verwaltung, mindestens drei Angebote für die Erstellung des Konzeptes einzuholen.
- 4. die Berücksichtigung eines entsprechenden Mittelansatzes im Haushalt 2026
- 5. die Umsetzung der Maßnahme – vorbehaltlich einer Förderzusage, die frühestens im 2. Quartal 2026 zu erwarten ist

Beschluss: 14 JA 0 NEIN



Foto: Martin Paninka

NEUES BAUGEBIET „AUF DER NACHTWEIDE“



© Planzeichnung Büro OPLA 2024
Die Planzeichen stellt nicht die endgültige Planung dar, es handelt sich um ein Beispiel.

Das Baugebiet „Auf der Nachtweide“ befindet sich in den letzten vertraglichen Vorbereitungen, so dass die Gemeinde Asbach-Bäumenheim voraussichtlich Anfang 2026 mit der Vergabe der Bauplätze starten kann. Die Parzellen sollen mit Einzel- und Doppelhäusern, sowie Reihenhauseinheiten bebaut werden können.

Das städtebauliche Konzept sieht die Verlegung der Schmutterstraße um eine Grundstücksreihe nach Süden vor, um unnötige Doppelschließungen zu vermeiden. Die Gebäude sind bestmöglich nach Süden orientiert, um optimale solare Einträge zu ermöglichen. Von der Schmutterstraße aus wurden drei Stichstraßen vorgesehen. Somit sind wenige Zufahrten von Süden nötig. Zudem ist eine Stichstraße von Süden geplant, um eine mögliche Anbindung einer noch unbebauten, innenliegenden Grundstücksfläche zu ermöglichen.

Entlang des Straßenraums sind Grünstreifen vorgesehen, die als artenreiche Blühflächen und mit Bäumen bepflanzt werden. Innerhalb der privaten Grundstücke ist eine Mindestanpflanzung von

Bäumen mit heimischen Sorten festgesetzt.

Für die Bauherren wird es eine Anschlusspflicht an das örtliche Nahwärmenetz der AB Ökoenergie GmbH geben. Ebenso wird eine Pflicht zur Installation einer Zisterne und einer Druckpumpe vorgegeben. Jeder Eigentümer wird selbstverantwortlich für ein Bodengutachten seines Grundstücks sein. Ein allgemeines Bodengutachten der gesamten Fläche ist bei der Gemeinde Asbach-Bäumenheim einsehbar.

Wenn alle Vorbereitungen abgeschlossen sind und mit der Vergabe der Parzellen gestartet werden kann, wird es von unserem Ersten Bürgermeister Martin Paninka eine offizielle Information über die Presse und die Homepage geben. So lange bitten wir um Geduld.

Schauen Sie doch gerne auf der gemeindlichen Homepage vorbei, um sich über Neuigkeiten zu informieren:

<https://www.asbach-baeumenheim.de/de/bauen-wohnen/baugebiete>

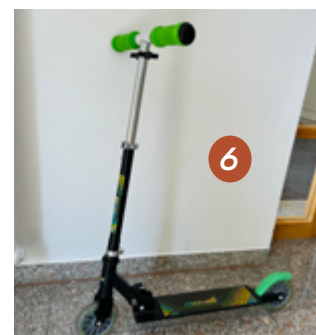
VERWALTUNG

GEFUNDEN – VERLOREN

Folgende Gegenstände wurden in der Gemeinde abgegeben (Stand: 16.07.2025):

1. Zwei verbundene Ringe (Bank vor dem Rathaus)
2. Katzenhalsband Airtag Apple (Neubaugebiet)
3. Plüsch Teddybär (Am Ried)
4. Schlüsselbund mit Anhänger (Schmutterstraße)
5. Bankkarte (Parkplatz Metzgerei Göth)
6. Cityroller (Eingang Rathaus)
7. Zwei Fahrräder (Baggersee Hamlar)
8. diverse Badeutensilien (Hallenbad)

Die Fundsachen können im Bürgerbüro abgeholt werden.



Aktuelle Fundsachen im Bürgerbüro. Fotos: Sarah Queißert

ENGAGIERTE WAHLHELPER GESUCHT!

Am Sonntag, den 08. März 2026 finden die Kommunalwahlen in Bayern statt. Auch in Asbach-Bäumenheim sind umfangreiche Arbeiten nötig, um diese Wahl zu organisieren, durchzuführen und das Ergebnis zu ermitteln. Dafür werden zahlreiche Wahlhelfer*innen benötigt. Neben den gemeindlichen Bediensteten zählt die Gemeinde auch auf die Mithilfe ihrer Bürgerinnen und Bürger.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN ERFÜLLT SEIN?

- Deutsche Staatsangehörigkeit bzw. EU-Staatsangehörigkeit (Unionsbürgerschaft)
- Vollendung des 18. Lebensjahres zum Wahltag, 08. März 2026
- Hauptwohnsitz in Asbach-Bäumenheim seit mind. 2 Monaten

HABEN SIE FRAGEN ODER INTERESSE ZU DIESEM THEMA?

Interessierte Bürger können sich per Mail an das Wahlamt der Gemeinde wenden (wahlen@asbach-baeumenheim.de). Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Moll (Tel.: 0906 2969-104) oder Frau Biswanger (Tel.: 0906 2969-100) gerne zur Verfügung.

Wir sagen vorab schon einmal vielen Dank für Ihr Interesse!



Foto: Diana Sonntag

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?

Die Verwaltung erhielt einzelne Meldungen über den Nichterhalt der letzten Ausgabe. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Alle Gemeindebürger, die ein Mitteilungsblatt – egal welche Ausgabe – nicht erhalten haben, können sich mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters in Verbindung setzen (Tel. 0906 2969-501). Gerne lassen wir Ihnen nachträglich ein Heft zukommen. In unserem Bürgerbüro liegen ebenfalls Exemplare zur Mitnahme aus.



Foto: Diana Sonntag

AZUBI-TALK #9: INTERVIEW MIT DEN REFERENTEN FÜR FAMILIE, KINDER UND SENIOREN

In dieser Ausgabe interviewt Azubine Sophia unsere Referenten für Familie, Kinder und Senioren ...

Hallo Frau Hammer und Herr Naumann, danke, dass Sie sich die Zeit nehmen und mit ein paar Fragen beantworten. Zunächst würde mich interessieren, was ein Referent für Familie, Kinder und Senioren ist?

Referenten für Familie, Kinder und Senioren sind zentrale Ansprechpartner in der Gemeinde. Sie unterstützen Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Lebensphasen, vor allem Familien mit kleinen Kindern sowie ältere Menschen. Als ehrenamtlich Engagierte übernehmen sie Aufgaben, die über die Verwaltung hinaus persönliche Nähe und direkte Hilfe ermöglichen.

Welche Aufgaben übernehmen Sie als Referenten?

Wir, als Referenten, begleiten viele Situationen des Alltags – von der Geburt eines Kindes bis hin zu Angeboten für Seniorinnen und Senioren. Neugeborene in Asbach-Bäumenheim und Hamlar werden mit einem kleinen Geschenk willkommen geheißen, überreicht bei einem kurzen Besuch im Namen des Bürgermeisters und der Gemeinde.

Für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger werden regelmäßig Veranstaltungen, Ausflüge und Begegnungsmöglichkeiten mitbetreut. Damit soll Gemeinschaft gefördert und Isolation im Alter entgegengewirkt werden.

Wie sieht konkrete Unterstützung der Referenten für Familie, Kinder und Senioren aus?

Nach der Corona-Zeit wurde beispielsweise ein Team gebildet, um den Seniorenfasching wieder aufleben zu lassen – eine Veranstaltung, die vielen gefehlt hatte. Auch bei allen anderen Angeboten achten die Referenten darauf, dass Barrierefreiheit gegeben ist, damit niemand ausgeschlossen wird.



Die Referenten für Familie, Kinder und Senioren Marlene Hammer und Peter Naumann.
Foto: Diana Sonntag

Oft sind es kleine, aber wirkungsvolle Beiträge: ein persönliches Gespräch, ein offenes Ohr oder praktische Hilfe bei der Organisation von Aktivitäten. Ziel ist es, unkompliziert da zu sein, wo Unterstützung gebraucht wird.

Was motiviert Sie zum Ehrenamt?

Das Engagement bringt viele persönliche Begegnungen mit sich, die wertvoll und bereichernd sind. Es motiviert zu sehen, dass die eigene Zeit und Einsatz spürbare Wirkung zeigen – sei es durch ein Lächeln, ein Dankeschön oder die Freude über eine gelungene Veranstaltung. Der direkte Kontakt mit den Menschen in der Gemeinde macht die Arbeit sinnvoll.

Gibt es einen typischen Tagesablauf?

Einen festen Ablauf gibt es nicht, da sich das Ehrenamt nach aktuellen Ereignissen und Bedürfnissen richtet. Eine häufige Aufgabe ist jedoch der Besuch bei jungen Familien: Nach der Mitteilung durch die Verwaltung, dass ein Kind geboren wurde, holen die Referenten das vorbereitete Geschenk ab und bringen es persönlich vorbei. Dabei werden Glückwünsche übermittelt – oft verbunden mit einem kurzen, freundlichen Austausch.

SOMMERPAUSE DER BÜCHEREI BEENDET!

Die Bücherei ist seit dem 02. September 2025 aus der Sommerpause zurück.

Unser Bücherei-Team ist wieder wie gewohnt zu folgenden Öffnungszeiten für Sie da.

Dienstag:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 Uhr – 12:00 Uhr 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag:	10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Telefon:	0906 2969-150
E-Mail:	buecherei@ asbach-baeumenheim.de



Foto: Marco Kleebauer

BYE BYE ÜBERGANGSRATHAUS

Im Zuge des Umbaus des Rathauses Asbach-Bäumenheim dienten moderne Bürocontainer als vorübergehende Verwaltungsräume (Einwohnermeldeamt, Kämmerei, Büro des Bürgermeisters, allgemeine Verwaltung). Sie gewährleisteten einen verlässlichen Service in der Übergangszeit und waren barrierefrei sowie mit Heizung, Klimatisierung und IT-Anbindung ausgestattet.

Nach Fertigstellung des modernisierten Rathauses im Jahr 2024 wurde der Containerbetrieb beendet und die Gemeindeverwaltung konnte wieder vollständig in die neuen Räume im Rathaus zurückziehen. Am Tag der offenen Tür konnten sich die Einwohner der Gemeinde bereits davon überzeugen.

Im Anschluss an den Umzug wurde die Entscheidung vom Gemeinderat getroffen, die nicht mehr benötigten Bürocontainer zu veräußern, um den gemeindlichen Haushalt zu entlasten.

Nach monatelangen intensiven Bemühungen der Verwaltung gelang der Verkauf der Container im Sommer 2025 an die Firma Gerblinger / Edelmann aus Buttenwiesen.



Die Container wurden im Sommer 2025 verkauft.
Foto: Jochen Konrad

GEMEINSAM INS NEUE SCHULJAHR!

Ein Gruß zum Schulbeginn von der Gemeindejugendpflegerin

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und ein neues Schuljahr beginnt. Für viele Kinder bedeutet das: Aufregung, neue Freunde, neue Lehrer, vielleicht sogar der erste Schultag überhaupt! Für andere beginnt ein weiteres spannendes Jahr voller Herausforderungen und neuer Chancen. Die Gemeinde Asbach-Bäumenheim wünscht allen Schüler*innen und Familien einen guten Start in das neue Schuljahr!

Schule kann auch stressig sein – das ist normal

Nicht immer läuft in der Schule alles rund. Leistungsdruck, Hausaufgaben, Konflikte oder einfach mal ein schlechter Tag, das kann belasten. Sowohl Kinder als auch Eltern kennen solche Phasen. Wichtig ist: Man ist damit nicht allein. Frust gehört manchmal dazu, aber man muss ihn nicht allein bewältigen. Die Gemeindejugendpflege steht als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn es in der Schule mal nicht so läuft wie erhofft. Vertraulich, unterstützend und auf Augenhöhe.

Tipps für unsere Schulanfänger*innen

Für alle Erstklässler*innen beginnt jetzt ein neuer Lebensabschnitt. Vieles ist neu und manchmal auch ein bisschen beängstigend. Ein strukturierter Tagesablauf, viel Lob und Geduld helfen, die ersten Wochen gut zu meistern. Eltern dürfen sich auch selbst Zeit geben, sich an den neuen Alltag zu gewöhnen. Bei Unsicherheiten oder Fragen sind wir für Sie da. Die Jugendpflege bietet Hilfe und Gespräche

an, um den Einstieg für Kinder und Eltern so angenehm wie möglich zu gestalten.

Berufsorientierung – wohin soll die Reise gehen?

Für Schüler*innen in den höheren Klassen steht die Frage im Raum: Was kommt nach der Schule? Ausbildung, weiterführende Schule oder doch ein freiwilliges soziales Jahr? Entscheidungen zur beruflichen Zukunft sind oft schwer. Hier setzt die Gemeindejugendpflege an! Mit Beratung, Begleitung zu Messen, Bewerbungstipps oder einfach einem offenen Ohr. Die Gemeindejugendpflegerin unterstützt Jugendliche dabei, eigene Stärken zu erkennen und Wege in die Zukunft zu finden.

Ein Ort für Fragen, Sorgen und Ideen

Die Gemeindejugendpflege Asbach-Bäumenheim ist Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern. Ich biete Unterstützung, Beratung und Raum für Austausch ganz gleich, ob es um Schule, Freizeit, persönliche Anliegen oder einfach das Zuhören geht. Kommen Sie gerne auf mich zu! Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen und euch das neue Schuljahr zu gestalten!

Herzliche Grüße und einen erfolgreichen Schulstart wünscht

Lisa Marie Genschel, Gemeindejugendpflegerin Asbach-Bäumenheim



Kontakt für Fragen, Ideen, Termine:

Gemeindejugendpflegerin Lisa Marie Genschel
Telefon: 0906 2969-105
E-Mail: jugendpflege@asbach-baeumenheim.de



RÜCKBLICK VERANSTALTUNG "JUGENDDIALOG IN ASBACH-BÄUMENHEIM"

Eure Meinung zählt!

Am 25. Juli fand in Asbach-Bäumenheim zum ersten Mal der **Jugenddialog** statt – eine Veranstaltung, bei der Jugendliche aktiv mitreden und ihre Ideen, Wünsche und Meinungen einbringen konnten. Und das wurde auch zahlreich genutzt!

Im Bürgersaal erwartete die Teilnehmenden eine lockere und offene Atmosphäre mit verschiedenen Mitmach-Stationen: Von Gedankenwänden über Umfragen bis hin zu einem Ort, an dem man einfach mal loswerden konnte, was im Ort gut läuft oder eben nicht.

Ein besonderes Highlight war die Station „5 Minuten mit dem Bürgermeister“. Hier konnten die Jugendlichen in direktem Austausch mit Bürgermeister Martin Pankina sprechen ohne Anmeldung, ganz unkompliziert und auf Augenhöhe. Diese Gelegenheit wurde rege genutzt: Es ging

um Skateplätze, Treffpunkte, Busverbindungen, mehr Freizeitangebote und viele andere Anliegen, die Jugendlichen im Alltag wichtig sind.

Natürlich kamen auch Spiel, Spaß und Stärkung nicht zu kurz, die für gute Stimmung sorgten.

Der Jugenddialog hat gezeigt: Die Jugendlichen in Asbach-Bäumenheim haben etwas zu sagen und sie wollen mitgestalten. Die Gemeindejugendpflege bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die Offenheit und das große Interesse.

Wir bleiben dran: Die gesammelten Ideen und Rückmeldungen fließen in die weitere Jugendarbeit ein und auch für zukünftige Veranstaltungen ist klar: Beteiligung lohnt sich!



23. KULTURHERBST

KONTAKT

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindeverwaltung
Rathausplatz 1
86663 Asbach-Bäumenheim



Tel.: +49 906 2969-0



Fax: +49 906 2969-40



Mail: info@asbach-baeumenheim.de



Web: www.asbach-baeumenheim.de

Liebe Kulturfreunde,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist wieder soweit – ab Oktober findet wieder der Asbach-Bäumenheimer Kulturherbst statt.

Es war eine gute Entscheidung, dass die Gemeinde vor mehr als zwei Jahrzehnten den Asbach-Bäumenheimer Kulturherbst ins Leben gerufen hat. Er ist über die Jahre nicht nur zu einem festen, lieb gewonnenen Bestandteil in unserem gemeindlichen Veranstaltungskalender geworden, sondern bereichert unsere örtliche Gemeinschaft und unser Zusammenleben. Er trägt zudem zweifellos auch seinen Teil zur hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde bei.

Heuer findet der Asbach-Bäumenheimer Kulturherbst bereits zum dreiundzwanzigsten Mal statt. Sie finden wieder ein interessantes und sehr abwechslungsreiches Programm an Kunst, Kultur und kultureller Bildung, das wir wiederum zusammen mit Frau Leonie Schröttle aus dem Vorzimmer des Bürgermeisters zusammengestellt haben. Uns ist dabei immer sehr wichtig, dass es ein bunt gemischtes

Angebot für alle Altersgruppen gibt und sich somit alle angesprochen fühlen.

Unser herzlicher Dank gilt wieder allen, insbesondere unseren Vereinen und Organisationen, die sich an unserem Kulturherbst beteiligen und damit unser Programm bereichern.

Wie Jean-Paul Sartre treffend sagte: „Kunst gibt es nur für und durch den anderen“. Deshalb möchten wir Sie gerne dazu einladen, unsere Veranstaltungen zu besuchen, damit die Bedeutung der Kultur gefeiert wird und sich für ihre Förderung eingesetzt werden kann.

Sowohl die Künstler und Veranstalter als auch unser Organisationsteam freuen sich, zahlreiche Besucher*innen bei den diversen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Besuchern als auch den Künstlern viel Spaß und schöne Augenblicke sowie Begegnungen bei unserem 23. Asbach-Bäumenheimer Kulturherbst 2025.

Herzlichst



HANSROBERT SCHIMMER
Kulturreferent

MARTIN PANINKA
Erster Bürgermeister

JULIAN BUMBERGER
Kulturreferent

KARTENVERKAUF & INFORMATIONEN

Kartenvorverkauf:

Eintrittskarten können – soweit im Programmheft nicht anders angegeben – über das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten gekauft werden.

Bitte beachten Sie, dass der Vorverkauf über die Gemeinde jeweils am Vortag der Veranstaltung endet. Es gibt keinen Ersatz für teilweise oder vollständig versäumte Vorstellungen.

Abendkasse:

Etwaige Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich, die jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet ist.

Donnerstag, 09.10.2025, 19:00 Uhr

ERÖFFNUNG KULTURHERBST

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Ausstellung "Asbach-Bäumenheim im Wandel"

Die Fotoausstellung zeigt die Wandlung von Asbach-Bäumenheim in den letzten Jahrzehnten.

Die Ausstellung wird Anfang Oktober eröffnet und kann die nächsten 2 Wochen während der Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Asbach-Bäumenheim angeschaut werden.

Genauere Infos zur Eröffnung des Kulturherbstes werden rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

Eintritt: frei

Ort: Rathaus / Sitzungssaal

Dauer: 2 Wochen

17.10.2025 | 18.10.2025 | 19.10.2025

40 JAHRE MUSIKVEREIN

Musikverein Asbach-Bäumenheim e. V.

Ein stolzes Jubiläum steht bevor: Der Musikverein Asbach Bäumenheim feiert sein 40-jähriges Bestehen.

Mehr zum Jubiläum erfahren Sie auf den Seiten 20 und 21.



Foto: Fotodesign-Schremmel

Eintritt: frei

Dauer: 17.10.2025 – 19.10.2025

Ort: Schmutterhalle

Samstag, 08.11.2025, 20:00 Uhr

ROCK-PLATTENPARTY

Kulturclub Bäumenheim "Original 82"



Nach der großartigen Plattenparty im November 2024 geht der Kulturclub mit seiner Rock-Plattenparty in die 2. Runde.

Freut euch erneut auf eine Nacht voller guter Rockmusik mit den besten Klassikern und Kult-Hits – ausschließlich auf Schallplatten aufgelegt!

Wir freuen uns auf Euch und einen tollen Abend.

Eintritt: 7 €

Ort: Schmutterhalle

Freitag, 14.11.2025, 15:00 Uhr

THEATER KNUTH

Marionettentheater mit böhmischen Stabmarionetten für Kinder ab 4 Jahren

"Prinzessin Piparella und die 24 Ritter"

Es war einmal eine Prinzessin, die hieß Piparella. Manchmal war sie fröhlich, manchmal war sie traurig. Sie konnte gut laufen und hoch springen und vor allem: feine Zuckerkuchen backen.

"Wer mich heiraten will, muss erst drei Proben bestehen!" forderte Piparella von ihrem Vater ein.

Dreiundzwanzig Ritter stellten sich vor. Doch erst als Piparella den schrecklichsten aller Ritter heiraten sollte, kam ein

Prinz, der hatte was allen anderen Ritt-tern fehlte: er konnte trösten.



Eintritt: 2 € für Kinder
3 € für Erwachsene

Ort: Rathaus / Sitzungssaal

Hinweis: Die Besucherzahl wird auf 80 Personen begrenzt.

Dauer: ca. 45 Minuten

Samstag, 22.11.2025, 20:00 Uhr

BEWIE BAUER

Kulturclub Bäumenheim "Original 82"

"Bewie Bauer – „Ein Teenager wird 50“"

Auch in seinem zweiten Solo-Programm vereint Bewie Bauer Stand-Up, Parodie und Musikkabarett.

Mit Rocksongs, skurrilen Alltagsfiguren und scharfsinnigen Beobachtungen als fast-50-jähriger liefert er seine persönliche Halftime Show, die nicht nur musikalisch, sondern manchmal auch nachdenklich und am Ende vor allem urkomisch ist.

In seiner Paraderolle als Karl Lauterbach

sorgt er für Lacher und begeistert das Publikum.



Eintritt: 24 € (Vorverkauf)
26 € (Abendkasse)

Ort: Bürgersaal

Einlass: 19:00 Uhr

Hinweis: Tickets können auch per E-Mail (kulturclubbaeumenheim@gmx.de) gekauft werden.

Donnerstag, 20.11.2025, 19:00 Uhr

LESUNG

mit Nicolas Greno

"Frieden in Deutschland – 80 Jahre"

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit und lassen sich von Nicolas Greno vom Buchhaus Greno aus Donauwörth in eine bewegende Zeit entführen.

Er liest für Sie aus Texten zum Ende des zweiten Weltkrieges und 80 Jahren Frieden in Deutschland.



Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der VHS statt.

Eintritt: frei

Ort: Rathaus / Sitzungssaal

Dauer: ca. 60 Minuten

30.11.2025, 15:00 Uhr | 05.12.2025, 19:30 Uhr | 06.12.2025, 19:30 Uhr

THEATER DER VSG 1900

Auch in diesem Jahr hat sich die Theatergruppe der Vereinigten Schützengesellschaft Asbach-Bäumenheim ein lustiges Theaterstück ausgesucht. Um was es geht, wird noch nicht verraten. Nur so viel: Traditionell in schwäbischer Mundart unterhält die Gruppe ihr Publikum mit einem Bauernschwank. Darin verkörpern sie mit viel Witz und Ironie unterschiedliche Rollen und präsentieren den Zuschauer*innen eine Geschichte, die

das Leben schreibt: Voller Erwartungen, Missgeschicke, Liebschaften, Intrigen und Verstrickungen, die jede Menge Lacher garantieren.



Eintritt: 3 € für Kinder bis 14 Jahre
7 € Erwachsene

Ort: Schützenheim

Einlass: 1 Stunde vor Beginn

Kartenreservierung ab Oktober

- telefonisch unter 0170 7363944 (erreichbar zwischen 17 – 20 Uhr) oder
- per E-Mail (veranstaltung@schuetzen-baeumenheim.de)
- Platzreservierungen sind notwendig

Freitag, 05.12.2025, 15:00 Uhr

BERNIS BUNTE BÜHNE

Puppentheater mit Klappmaulpuppen für Kinder ab 3 Jahren

"Weihnachten mit Wuschel"

Wuschel ist ganz wild auf Geschenke an Heiligabend.

Wuschelchen möchte, dass Freddy und Wuschel sich ein Lied oder ein Gedicht zu Weihnachten einfallen lassen. Die Zwei haben aber nur Blödsinn im Kopf. Ob die Generalprobe zu Weihnachten gelingt?

Helft mit, damit Wuschel sich nicht blamiert.



Foto: Bernd Zoels

Eintritt: 2 € für Kinder
3 € für Erwachsene

Dauer: ca. 30 Minuten

Ort: Bürgersaal

Sonntag, 07.12.2025, 16:00 Uhr

ADVENTSKONZERT

Musikverein Asbach-Bäumenheim e. V.

Genießen Sie einen festlichen Adventstag mit besinnlicher Musik und weihnachtlichen Klängen.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins spielen ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl klassische als auch moderne Stücke umfasst.

Lassen Sie sich von der festlichen Stimmung verzaubern und stimmen Sie gemeinsam mit uns in die Adventszeit ein!



Foto: Musikverein

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Musikverein Asbach-Bäumenheim e. V..

Eintritt: frei

Ort: Pfarrkirche Maria Immaculata

TERMINE KULTURHERBST

Die aktuellen Termine des 23. Kulturherbstes 2025 auf einem Blick. Weitere Infos zu den Veranstaltungen können Sie der gemeindlichen Homepage entnehmen.

OKTOBER

09.10.2025 19:00 Uhr	Ausstellung "Asbach-Bäumenheim im Wandel" Eröffnung Kulturherbst	Rathaus Sitzungssaal
17.10.2025 - 19.10.2025	40 Jahre Musikverein Festprogramm auf Seite 20 + 21	Schmutterhalle Rathausplatz 2

NOVEMBER

08.11.2025 ab 20:00 Uhr	Rock-Plattenparty Kulturclub Bäumenheim	Schmutterhalle Rathausplatz 2
14.11.2025 15:00 Uhr	Marionettentheater Theater Knuth	Rathaus Sitzungssaal
20.11.2025 19:00 Uhr	Lesung mit Nicolas Greno	Rathaus Sitzungssaal
22.11.2025 20:00 Uhr	Konzert Bewie Bauer Kulturclub Bäumenheim	Bürgersaal Marktplatz 2
30.11.2025 15:00 Uhr	Theateraufführung Theatergruppe der VSG 1900	Schützenheim Römerstraße 43

DEZEMBER

05.12.2025 15:00 Uhr	Klappmaultheater Bernis Bunte Bühne	Bürgersaal Marktplatz 2
05.12.2025 19:30 Uhr	Theateraufführung Theatergruppe der VSG 1900	Schützenheim Römerstraße 43
06.12.2025 19:30 Uhr	Theateraufführung Theatergruppe der VSG 1900	Schützenheim Römerstraße 43
07.12.2025 16:00 Uhr	Adventskonzert Musikverein Asbach-Bäumenheim	Pfarrkirche Maria Immaculata Römerstraße 30



VERANSTALTUNGEN

TERMINE SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2025

Die folgenden Termine wurden bis zum Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe im Rathaus eingereicht.

Alle Vereine und Organisationen, die an einer Veröffentlichung ihrer Veranstaltung interessiert sind, werden gebeten, diese bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail unter mitteilungsblatt@asbach-baeumenheim.de bis zum jeweiligen Redaktionsschluss anzumelden. **Keine Gewähr** auf Veröffentlichung!

- Notwendige Angaben zur Terminmeldung im Überblick:
- Titel der Veranstaltung
 - Datum
 - Uhrzeit
 - Veranstaltungsort (vollständige Adresse)
 - Veranstalter (zwingend erforderlich)

SEPTEMBER

20.09.2025 09:30 Uhr	Drogen vs. Us PG Schmutter-Lech	Pfarrheim Römerstraße 30
26.09.2025 ab 14:00 Uhr	Reparatur-Café Asbach-Bäumenheim	Seniorentreff Marktplatz 6

OKTOBER

09.10.2025 19:00 Uhr	Eröffnung Kulturherbst Programm ab Seite 50	Rathaus Sitzungssaal
17.10.2025 - 19.10.2025	40 Jahre Musikverein Festprogramm auf Seite 20 + 21	Schmutterhalle Rathausplatz 2
23.10.2025 19:00 Uhr	Vortrag "KI" KAB	Pfarrheim Römerstraße 30
24.10.2025 ab 14:00 Uhr	Reparatur-Café Asbach-Bäumenheim	Foyer Schmutterhalle Rathausplatz 2

NOVEMBER

14.11.2025	Faschingseröffnung CCB	Haus der Vereine Bahnhofsstraße 14
25.11.2025 19:00 Uhr	Bürgerversammlung Gemeinde Asbach-Bäumenheim	Bürgersaal Marktplatz 2
28.11.2025 ab 14:00 Uhr	Reparatur-Café Asbach-Bäumenheim	Foyer Schmutterhalle Rathausplatz 2

Wir bitten um Verständnis, dass sich kurzfristig Änderungen ergeben können und Veranstaltungen nicht oder nicht wie gewohnt stattfinden. Aktuelle Informationen erhalten Sie immer auf www.asbach-baeumenheim.de, in der Tagespresse sowie gerne auf persönliche Nachfrage im Rathaus.



Vortrag der KAB:

„Künstliche Intelligenz (KI): Zwischen Chance, Risiko und Verantwortung“

mit Norbert Staudt, KAB-Bildungsreferent,
am Do., **23. Oktober 2025**, um **19.00 Uhr**
im Pfarrheim in Asbach-Bäumenheim, Römerstr. 30.



Künstliche Intelligenz verändert unsere Welt – von faszinierenden Möglichkeiten bis hin zu wichtigen Fragen der Verantwortung. Erfahren Sie, wie KI unseren Alltag prägt und welche Chancen und Risiken sie birgt und wie sie unsere heutige Arbeitswelt verändert. Norbert Staudt ist Redakteur in der Stabsstelle Kommunikation des Bistums Eichstätt und schon deshalb beruflich mit dem Thema KI beschäftigt.

Die KAB Asbach-Bäumenheim lädt alle Interessierten dazu herzlich ein! Der Eintritt ist frei.

Kinder-Seite

HERBSTLICHES BILDERRÄTSEL

Grafik: Lisa Marie Genschel

Findest du alle 5 Eichhörnchen?



Apfelmuffins für den Herbst

Du brauchst:

1 Apfel
150g Mehl
50g Zucker
1 Ei
80ml Milch
50ml Öl
1 TL Backpulver
1 TL Zimt

So geht's:

1. Ofen auf 180 °C vorheizen.
2. Apfel klein schneiden.
3. Alle Zutaten in einer Schüssel verrühren.
4. Teig in Muffinförmchen füllen.
5. Ca. 20 Minuten backen. Fertig!



Zeig uns deine Schulsachen



Male deine Schultüte, deinen Schulranzen, dein Mäppchen,.. Schicke es ins Rathaus und werde mit etwas Glück im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht!

IMPRESSUM

Gemeinde Asbach-Bäumenheim
Rathausplatz 1, 86663 Asbach-Bäumenheim
Tel. 0906 2969-0

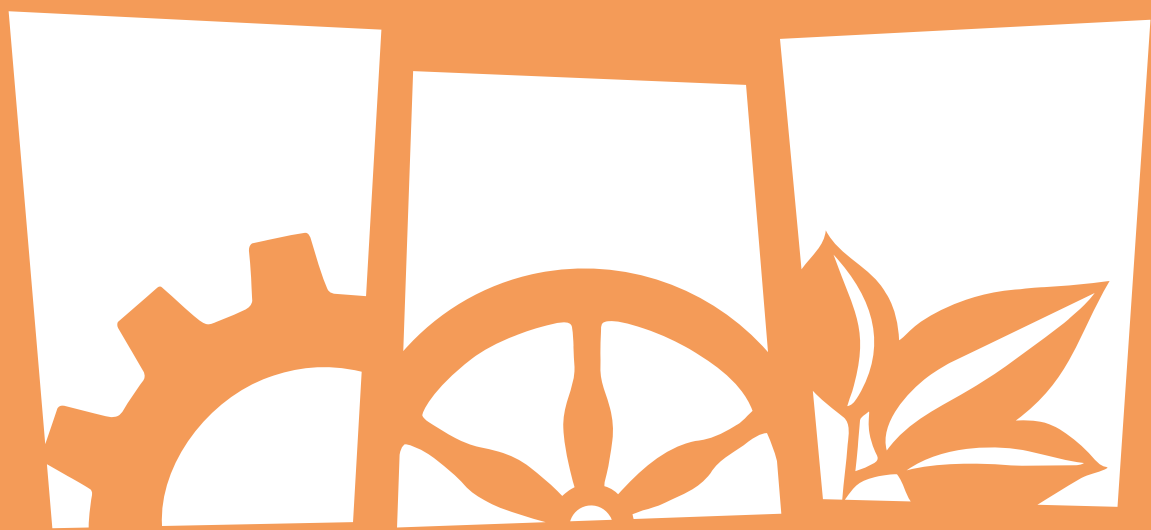
V.i.S.d.P: 1. Bürgermeister, Martin Paninka

Redaktion, Layout: Leonie Schröttle, Tel. 0906 2969-501

Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde Asbach-Bäumenheim.

Druck und Zustellung: Altstetter Druck GmbH

10. Ausgabe; Auflage 2.400 Stück / Verteilung im Gemeindegebiet



ASBACH-BÄUMENHEIM



Mehr Infos:
einfach den Code scannen oder
www.asbach-baeumenheim.de